

Jahresabschluss 2023

der

Ortsgemeinde Simmern

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	3
2 Jahresergebnis	5
2.1 Ergebnisrechnung	6
2.1.1 Ertragslage	9
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	10
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge	11
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	11
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	13
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	14
2.1.2 Aufwandslage	15
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	16
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	20
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	20
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	21
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen	22
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	23
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge	23
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	23
2.1.3.3 Finanzergebnis	23
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	23
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	24
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen	24
2.2 Finanzrechnung	24
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27
2.3 Rechnungsausgleich	29

3 Gliederung der Teilrechnungen	32
4 Vermögens- und Schuldenlage	42
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis	42
4.2 Anlagevermögen	46
4.3 Umlaufvermögen	46
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	48
4.5 Entwicklung Eigenkapital	48
4.6 Sonderposten	49
4.7 Rückstellungen	49
4.8 Verbindlichkeiten	50
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	51
5 Anhang	52
6 Anlagen	54
6.1 Rechenschaftsbericht	54
6.1.1 Lage der Gemeinde	54
6.1.1.1 Organisation	54
6.1.1.2 Rahmenbedingungen	55
7 Kennzahlen	57
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	57
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf	57
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern	58
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	58
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen	60
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61
7.1.5 Transferaufwendungen	61
7.1.6 Haushaltsergebnis	62
7.2 Kennzahlen zur Bilanz	63
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage	63
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur	64
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur	65
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	66
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen	67
9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	67
9.2 Entwicklung der Verschuldung	68

9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	70
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	71
10 Risikobericht	74
11 Beteiligungsbericht	75
12 Übersichten	76
12.1 Anlagenübersicht	77
12.2 Forderungsübersicht	77
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	80
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	81

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts Anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrundeliegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf 733.383,51 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahreseergebnis um -2.562.132,55 Euro bzw. um -77,75 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 91.000 Euro um 642.383,51 Euro ab, diese Abweichung entspricht 705,92 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.161.641	2.470.215	4.365.057	6.877.488	6.519.461
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.119.245	4.054.530	4.168.072	3.578.416	5.794.565
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	3.042.396	-1.584.314	196.984	3.299.072	724.895
Finanzergebnis	-120	3.660	-2.146	-3.556	8.488
Ordentliches Ergebnis	3.042.275	-1.580.655	194.838	3.295.516	733.384
Jahresergebnis	3.042.275	-1.580.655	194.838	3.295.516	733.384

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss
OG Simmern

Ergebnisrechnung

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	5.955.031,37	2.954.898,00	5.288.597,55	2.333.699,55	78,98
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	562.852,93	731.300,00	868.630,09	137.330,09	18,78
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	177.513,34	186.600,00	249.521,56	62.921,56	33,72
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.918,61	34.537,00	44.003,11	9.466,11	27,41
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.376,34	22.550,00	27.693,78	5.143,78	22,81
E7 - Sonstige laufende Erträge	118.795,65	42.115,00	41.014,68	-1.100,32	-2,61
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.877.488,24	3.972.000,00	6.519.460,77	2.547.460,77	64,14
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	881.505,08	935.890,00	1.024.105,16	88.215,16	9,43
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.858,43	581.093,00	306.422,09	-274.670,91	-47,27
E11 - Abschreibungen	382.062,12	389.000,00	394.449,90	5.449,90	1,40
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.089.052,87	1.897.951,00	2.009.802,13	111.851,13	5,89
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	52.937,93	76.066,00	2.059.786,20	1.983.720,20	2.607,89
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.578.416,43	3.880.000,00	5.794.565,48	1.914.565,48	49,34
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	3.299.071,81	92.000,00	724.895,29	632.895,29	687,93
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	-282,00	3.000,00	11.767,04	8.767,04	292,23
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.273,75	4.000,00	3.278,82	-721,18	-18,03
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-3.555,75	-1.000,00	8.488,22	9.488,22	948,82
E20 - Ordentliches Ergebnis	3.295.516,06	91.000,00	733.383,51	642.383,51	705,92
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	3.295.516,06	91.000,00	733.383,51	642.383,51	705,92

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf 724.895,29 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -2.574.176,52 Euro bzw. um -78,03 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 92.000 Euro um 632.895,29 Euro ab, diese Abweichung entspricht 687,93 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 733.383,51 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -2.562.132,55 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

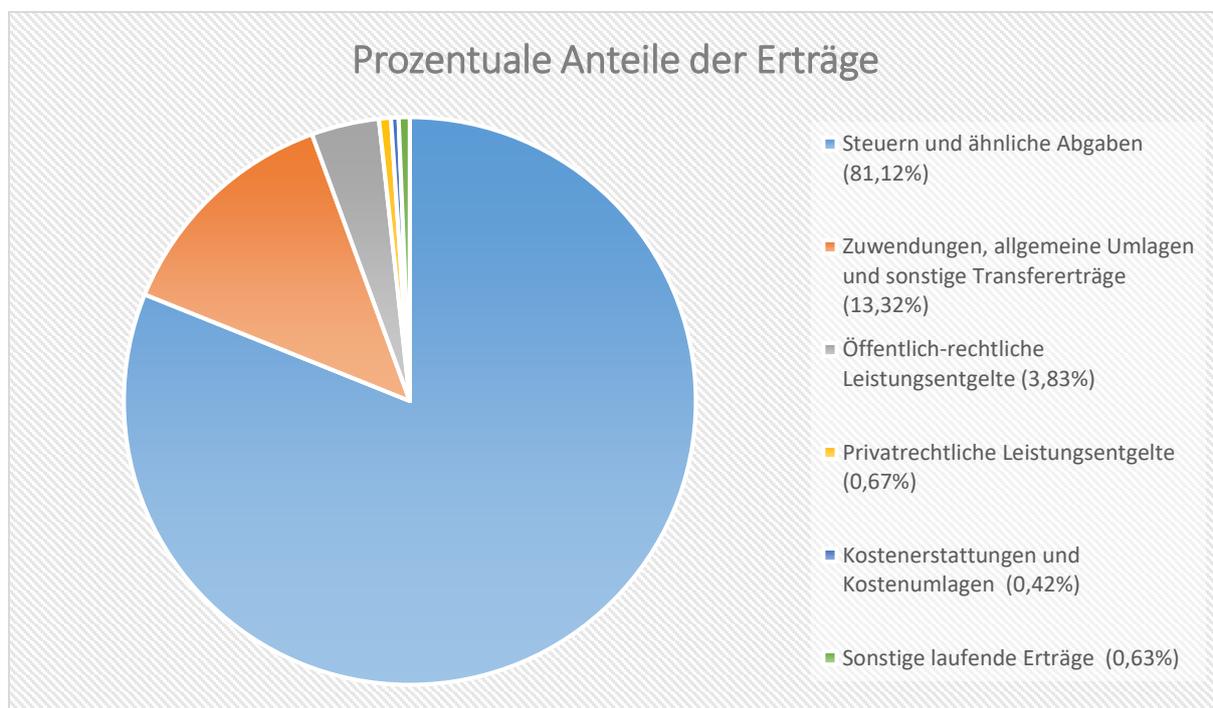
Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich 733.383,51 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -2.562.132,55 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 91.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 642.383,51 Euro.

2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 6.531.227,81 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -345.978,43 Euro bzw. um -5,03 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.975.000 Euro um 2.556.227,81 Euro ab, diese Abweichung entspricht 64,31 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	5.955.031,37	2.954.898,00	5.288.597,55	2.333.699,55	78,98
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	562.852,93	731.300,00	868.630,09	137.330,09	18,78
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	177.513,34	186.600,00	249.521,56	62.921,56	33,72
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.918,61	34.537,00	44.003,11	9.466,11	27,41
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.376,34	22.550,00	27.693,78	5.143,78	22,81
E7 - Sonstige laufende Erträge	118.795,65	42.115,00	41.014,68	-1.100,32	-2,61
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.877.488,24	3.972.000,00	6.519.460,77	2.547.460,77	64,14
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	-282,00	3.000,00	11.767,04	8.767,04	292,23
Gesamtertrag	6.877.206,24	3.975.000,00	6.531.227,81	2.556.227,81	64,31



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

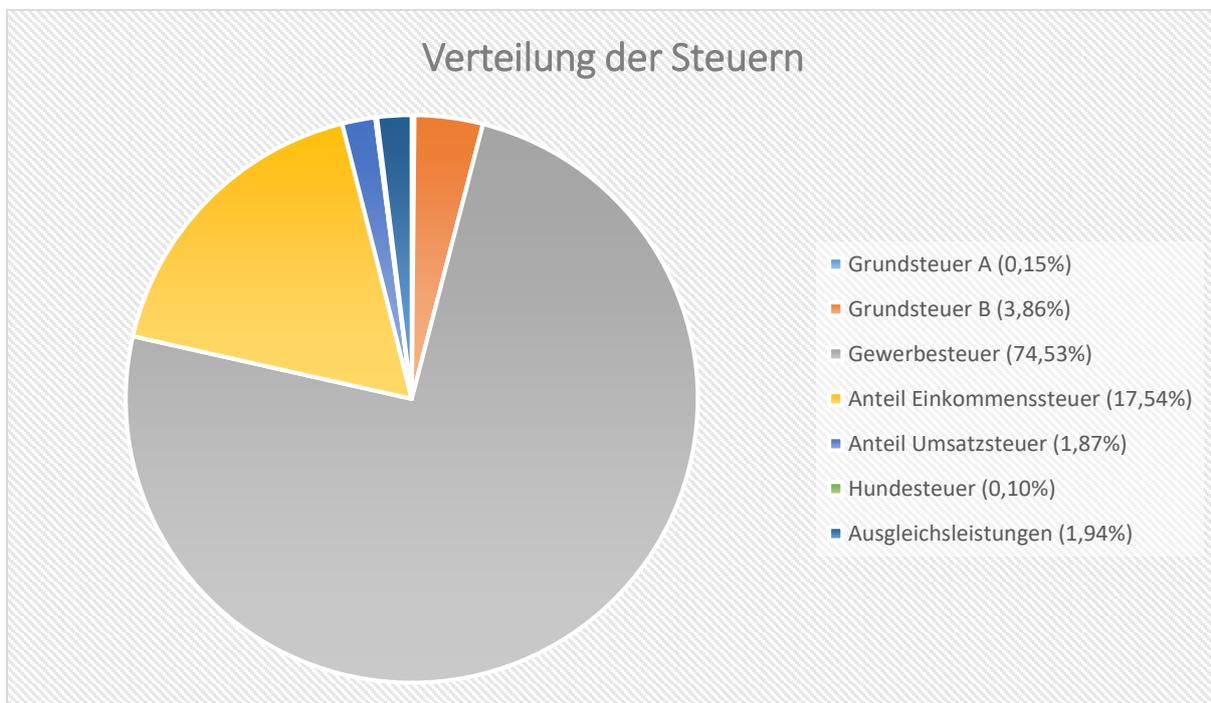
Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 6.519.460,77 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -358.027,47 Euro bzw. um -5,21 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.972.000 Euro um 2.547.460,77 Euro ab, diese Abweichung entspricht 64,14 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Haupteertragsquelle der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und dem Familienleistungsausgleich. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 5.288.597,55 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -666.433,82 Euro bzw. um -11,19 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.954.898 Euro um 2.333.699,55 Euro ab, diese Abweichung entspricht 78,98 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:



Jahresabschluss
OG Simmern

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Grundsteuer A	6.948,45	7.900,00	7.891,51	-8,49	-0,11
Grundsteuer B	163.378,65	205.000,00	204.236,53	-763,47	-0,37
Gewerbesteuer	4.699.810,00	1.615.000,00	3.941.713,43	2.326.713,43	144,07
Anteil Einkommenssteuer	888.874,63	916.134,00	927.798,93	11.664,93	1,27
Anteil Umsatzsteuer	99.891,19	98.867,00	98.966,74	99,74	0,10
Hundesteuer	5.337,00	5.400,00	5.355,00	-45,00	-0,83
Ausgleichsleistungen	90.791,45	106.597,00	102.635,41	-3.961,59	-3,72
Summe	5.955.031,37	2.954.898,00	5.288.597,55	2.333.699,55	78,98

2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge setzen sich aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten (77.211,65 Euro) für erhaltene Investitionszuwendungen und Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Westerwaldkreis für den Betrieb der gemeindeeigenen Kindertagesstätte (786.182,44 Euro) zusammen. Zudem wurden Zuwendungen in Höhe von 5.236,- Euro zur Bewältigung von Extremwetter-Schäden im Wald vereinnahmt.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 868.630,09 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 305.777,16 Euro bzw. um 54,33 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 731.300 Euro um 137.330,09 Euro ab, diese Abweichung entspricht 18,78 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	489.953,93	657.500,00	791.418,44	133.918,44	20,37
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	72.899,00	73.800,00	77.211,65	3.411,65	4,62
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	562.852,93	731.300,00	868.630,09	137.330,09	18,78

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Nutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen (Entgelte für Bestattungen (11.594,- Euro) und den Beiträgen der Kindertagesstätte (19.408,76 Euro)) sowie die Einnahmen der Essens- (39.109,50 Euro) und Frühstücksgelder (8.760,- Euro) für die Kindertagesstätte zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (Erschließungs- und Ausbaubeiträge (109.272,- Euro)) und ähnlichen Entgelten (Grabnutzungsentgelte (61.377,30 Euro)) zugeordnet. Der Landesgesetzgeber entschied im Dezember 2023, dass für Grabnutzungsentgelte rückwirkend ab dem Haushaltsjahr 2023 keine bilanziellen Sonderposten mehr gebildet, sondern im Bereich der Entgelte als Sofortertrag verbucht werden. Dies hat zur Folge, dass die Entgelte für Bestattungen im Jahr 2023 deutlich über den Planansätzen liegen. Aufgrund der vollständigen Auflösung des Sonderpostens für Grabnutzungsentgelte ist auch dort das Ergebnis wesentlich höher als im Ansatz geplant.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 249.521,56 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 72.008,22 Euro bzw. um 40,56 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 186.600 Euro um 62.921,56 Euro ab, diese Abweichung entspricht 33,72 Prozent.

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	22.424,00	20.700,00	31.002,76	10.302,76	49,77
Beteiligung Essenskosten	42.627,50	53.700,00	47.869,50	-5.830,50	-10,86
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	109.278,00	109.300,00	109.272,00	-28,00	-0,03
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	3.183,84	2.900,00	61.377,30	58.477,30	2.016,46
Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	177.513,34	186.600,00	249.521,56	62.921,56	33,72

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (Holzgelderlöse (25.393,15 Euro) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung (18.609,96 Euro).

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 44.003,11 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 8.084,50 Euro bzw. um 22,51 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 34.537 Euro um 9.466,11 Euro ab, diese Abweichung entspricht 27,41 Prozent.

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	17.327,81	16.387,00	25.393,15	9.006,15	54,96
Mieten und Pachten	18.590,80	18.150,00	18.609,96	459,96	2,53
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.918,61	34.537,00	44.003,11	9.466,11	27,41

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Kostenerstattung vom Westerwaldkreis für die Inanspruchnahme von Fördermaßnahmen in der Kindertagesstätte zu zählen.

Die Ortsgemeinde erhielt 3.716,06 Euro von den Ortsgemeinden Eitelborn und Neuhäusel, aufgrund der Beteiligung der Bewirtschaftungskosten im Gewerbegebiet "Kreuzwiese". Hinzu kommen Kostenerstattungen der VG für Ortsgemeinden ohne VG-eigene Hallen (9.020,- Euro) sowie für die Feuerwehr im "Haus Siebenborn" (1.068,73 Euro). Zudem erhielt die Ortsgemeinde eine Spende in Höhe von 5.428,66 Euro vom Förderverein SC Simmern für die Vervollständigung des Sportlerheims. Aufgrund der Umwandlungsrate für Job-Räder wurden Erträge in Höhe von 5.101,92 Euro erzielt. Weitere kleinere Kostenerstattungen runden diesen Bereich ab.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 27.693,78 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 317,44 Euro bzw. um 1,16 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 22.550 Euro um 5.143,78 Euro ab, diese Abweichung entspricht 22,81 Prozent.

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich die Erträge aus Konzessionsabgaben (37.553,27 Euro) und Versicherungserstattungen (1.592,53 Euro) wieder. Weitere sonstige laufende Erträge wurden in Höhe von 1.868,88 Euro vereinnahmt.

Die Position umfasst ebenfalls sämtliche Erhöhungen und Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen sowie Waren und Aktivierte Eigenleistungen. Dies sind neutralisierende Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung eigener Vermögensgegenstände angefallen sind. Dieses können z.B. Bauleistungen des Bauhofs sein, die zur Erhöhung der Herstellungskosten des Vermögensgegenstandes führen.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 41.014,68 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -77.780,97 Euro bzw. um -65,47 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 42.115 Euro um -1.100,32 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,61 Prozent.

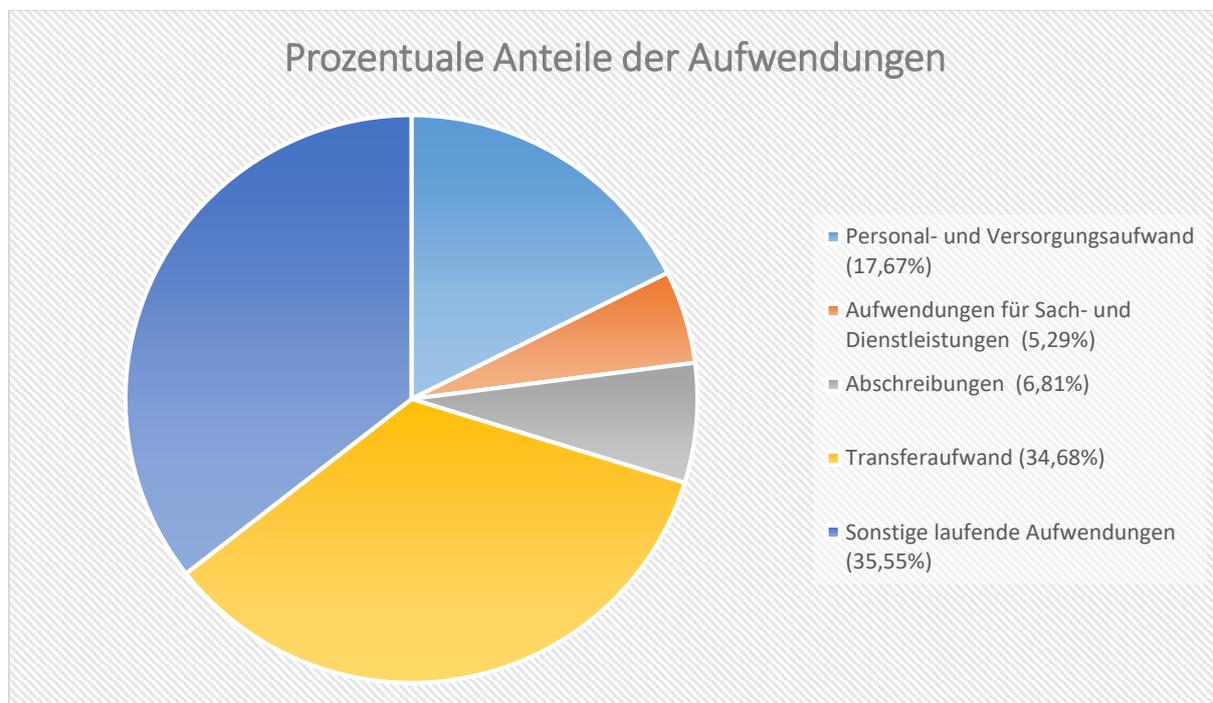
	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	47.028,03	42.115,00	41.014,68	-1.100,32	-2,61
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	71.767,62	--	--	--	--
Summe Sonstige laufende Erträge	118.795,65	42.115,00	41.014,68	-1.100,32	-2,61

2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 5.797.844,30 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.216.154,12 Euro bzw. um 61,87 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.884.000 Euro um 1.913.844,30 Euro ab, diese Abweichung entspricht 49,28 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	881.505,08	935.890,00	1.024.105,16	88.215,16	9,43
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.858,43	581.093,00	306.422,09	-274.670,91	-47,27
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	382.062,12	389.000,00	394.449,90	5.449,90	1,40
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.089.052,87	1.897.951,00	2.009.802,13	111.851,13	5,89
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	52.937,93	76.066,00	2.059.786,20	1.983.720,20	2.607,89
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.578.416,43	3.880.000,00	5.794.565,48	1.914.565,48	49,34
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.273,75	4.000,00	3.278,82	-721,18	-18,03
Gesamtaufwendungen	3.581.690,18	3.884.000,00	5.797.844,30	1.913.844,30	49,28



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 5.794.565,48 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.216.149,05 Euro bzw. um 61,93 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.880.000 Euro um 1.914.565,48 Euro ab, diese Abweichung entspricht 49,34 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	28.049,07	29.045,00	36.180,23	7.135,23	24,57
Dienstbezüge und dergleichen	651.891,01	699.165,00	764.498,60	65.333,60	9,34
Beiträge zu Versorgungskassen	47.339,30	51.190,00	51.559,56	369,56	0,72
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	141.711,04	148.850,00	152.277,77	3.427,77	2,30
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	-1.331,41	1.000,00	791,10	-208,90	-20,89
Personalnebenaufwendungen	251,01	400,00	268,11	-131,89	-32,97
Zuführung zu Rückstellungen	8.777,70	0,00	11.591,85	11.591,85	--
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.014,36	910,00	1.285,94	375,94	41,31
Versorgungsaufwendungen	3.803,00	5.330,00	5.652,00	322,00	6,04
Summe	881.505,08	935.890,00	1.024.105,16	88.215,16	9,43

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 1.024.105,16 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 142.600,08 Euro bzw. um 16,18 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 935.890 Euro um 88.215,16 Euro ab, diese Abweichung entspricht 9,43 Prozent.

Diese Abweichung begründet sich insbesondere durch höhere Aufwendungen der Dienstbezüge für Gemeindebedienstete (+65.333,60 Euro) im Bereich der Kindertagesstätte und somit ebenfalls bei den Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (+3.427,77 Euro). Hinzu kommen nicht eingeplante Ehrensold- und Urlaubsrückstellungen in Höhe von 11.591,85 Euro.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 306.422,09 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 133.563,66 Euro bzw. um 77,27 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 581.093 Euro um -274.670,91 Euro ab, diese Abweichung entspricht -47,27 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	36.270,95	99.100,00	95.117,42	-3.982,58	-4,02
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	25.832,00	91.100,00	48.392,27	-42.707,73	-46,88
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	22.504,80	26.300,00	22.497,92	-3.802,08	-14,46
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	4.651,95	149.000,00	33.742,15	-115.257,85	-77,35
Fahrzeugunterhaltung	4.626,01	7.500,00	12.298,91	4.798,91	63,99
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	1.718,36	3.000,00	2.559,07	-440,93	-14,70
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.744,06	5.300,00	5.488,15	188,15	3,55
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	9.319,83	26.250,00	16.308,07	-9.941,93	-37,87
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	23.698,67	53.700,00	31.182,09	-22.517,91	-41,93
Kostenerstattungen	4.861,19	7.990,00	3.918,55	-4.071,45	-50,96
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.630,61	111.853,00	34.917,49	-76.935,51	-68,78
Summe	172.858,43	581.093,00	306.422,09	-274.670,91	-47,27

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Strom	11.631,37	44.400,00	53.949,45	9.549,45	21,51
Gas	11.690,13	38.800,00	24.408,93	-14.391,07	-37,09
Wasser / Abwasser	9.615,16	12.300,00	11.623,18	-676,82	-5,50
Abfallbeseitigung	3.334,29	3.600,00	5.135,86	1.535,86	42,66

Im Bereich Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand wurden gegenüber den Planansätzen 3.982,58 Euro weniger Mittel benötigt. Die aufgrund der Energiekrise vorsorglich erhöhten Planansätze im Bereich Gas mussten nicht in Anspruch genommen werden und es kam zu erheblichen Einsparungen. Im Gegensatz dazu liegen die Aufwendungen für Strom deutlich über den geplanten Ansätzen.

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude kam es gegenüber den Planansätzen zu Einsparungen in Höhe von 42.970,45 Euro. Nicht oder nur teilweise durchgeführte Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich Liegenschaften (-9.249,74 Euro), öffentliches Grün (-7.739,28 Euro), Gewässerunterhaltung (-5.000 Euro) sowie bei den sonstigen Erholungseinrichtungen (-16.662,49 Euro) sorgen für die größten Abweichungen zum Ansatz. Zu Einsparungen kam es ebenfalls bei der Kindertagesstätte (-3.051,44 Euro) und den kommunalen Sportstätten (-1.498,- Euro). Weitere kleinere Abweichungen runden diesen Bereich ab.

Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

Die lfd. Straßenoberflächenentwässerung beläuft sich im Jahr 2023 auf 20.460,64 Euro.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan veranschlagte jährliche Pauschalansatz in Höhe von 6.000,- Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung lediglich in Höhe von 2.045,41 Euro in Anspruch genommen. Der Sonderbedarf für die Modernisierung der Leuchtenköpfe (105.000,- Euro) wurde nicht beansprucht.

Der jährliche Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 30.000,- Euro wurde in Höhe von 29.458,22 Euro verausgabt. Die geplanten Mittel zur Straßenreinigung und Winterdienst (3.000,- Euro) wurden in Höhe von 2.238,52 Euro in Anspruch genommen.

Die Mittel zur Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege in Höhe von 5.000,- Euro wurden nicht benötigt.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 12.298,91 Euro aufgewendet und somit 4.798,91 Euro mehr als im Planjahr kalkuliert.

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Der Planansatz von 3.000,- Euro wurde in Höhe von 2.559,07 Euro in Anspruch genommen.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 5.488,15 Euro um 188,15 Euro geringfügig über den Planansätzen.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Das Ergebnis liegt mit 16.308,07 Euro unter den Planansätzen von 26.250,- Euro. Einsparungen gab es insbesondere im Bereich der kommunalen Sportstätten. Der Ansatz von 5.000,- Euro für Möbel des Gemeinschaftsraums wurde nicht Anspruch genommen. Viele weitere kleine Einsparungen in anderen Bereichen runden diese Position ab.

Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

Im Jahr 2023 wurden im Bereich der Kindertagesstätte 24.754,49 Euro (-19.345,51 Euro) für die Essenskosten und 6.427,60 Euro (-3.172,40 Euro) für das Frühstück aufgewendet.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 3.918,55 Euro um 3.571,45 Euro unter den kalkulierten Planzahlen. Die Erstattungen setzen sich aus der Sonderumlage Forst (1.704,93 Euro), den Aufwendungen zur Erstattung der Waldarbeiterlöhne (1.847,20 Euro) sowie einem Versicherungsbeitrag (366,42 Euro) für ein Mietobjekt in der Hauptstraße zusammen.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 34.917,49 Euro um 76.935,51 Euro unter den kalkulierten Planansätzen. Ursächlich für diese Einsparung ist die nicht durchgeführte Erstellung eines Quartierkonzepts (-75.000,- Euro). Ebenso konnten im Bereich des öffentlichen Grüns 8.000,- Euro eingespart werden.

Aufwendungen für Holrückearbeiten im Forst wurden hingegen um 6.961,20 Euro überschritten. Diese Mehraufwendungen konnten durch Mehreinnahmen bei den Holzgelderlösen gedeckt werden (vgl. Erträge aus Verkäufen von Vorräten / privatrechtliche Leistungsentgelte).

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 394.449,90 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 12.387,78 Euro bzw. um 3,24 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 389.000 Euro um 5.449,90 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1,40 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	29.744,00	29.800,00	31.834,08	2.034,08	6,83
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	34.825,00	34.900,00	34.825,00	-75,00	-0,21
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	138.623,65	139.100,00	138.626,00	-474,00	-0,34
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	148.875,00	148.100,00	148.065,00	-35,00	-0,02
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	29.994,47	36.200,00	41.099,82	4.899,82	13,54
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	900,00	0,00	-900,00	-100,00
Summe	382.062,12	389.000,00	394.449,90	5.449,90	1,40

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

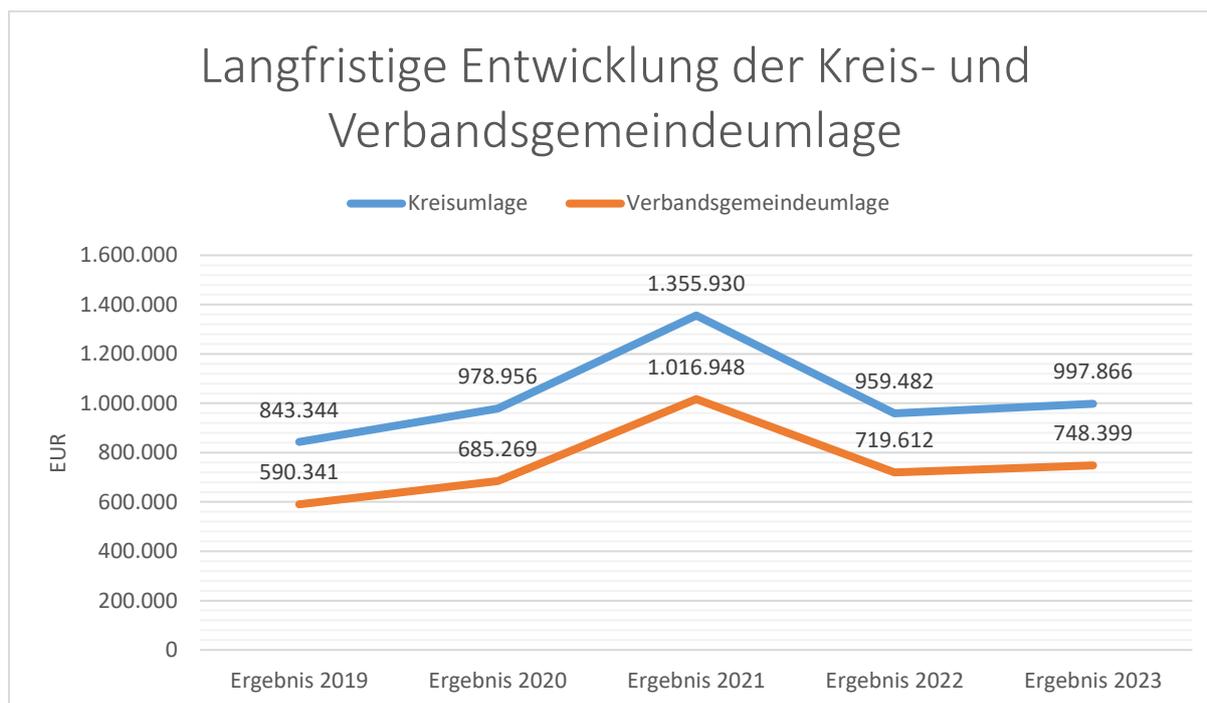
Neben den Personalaufwendungen und Abschreibungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.300,00	3.300,00	1.300,00	-2.000,00	-60,61
Gewerbesteuerumlage	352.284,87	148.750,00	262.237,13	113.487,13	76,29
Allgemeine Umlagen	1.735.468,00	1.745.901,00	1.746.265,00	364,00	0,02
<i>davon Allgemeine Umlagen an das Land</i>	<i>56.374,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>--</i>
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>959.482,00</i>	<i>997.679,00</i>	<i>997.866,00</i>	<i>187,00</i>	<i>0,02</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>719.612,00</i>	<i>748.222,00</i>	<i>748.399,00</i>	<i>177,00</i>	<i>0,02</i>
Summe	2.089.052,87	1.897.951,00	2.009.802,13	111.851,13	5,89

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 2.009.802,13 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -79.250,74 Euro bzw. um -3,79 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.897.951 Euro um 111.851,13 Euro ab, diese Abweichung entspricht 5,89 Prozent.

Aufgrund der deutlich höheren Gewerbesteuereinnahme ist eine höhere Gewerbesteuerumlage zu zahlen (+113.487,13 Euro). An Zuwendungen an Gruppierungen und Vereine wurden 1.300,00 Euro aufgewendet.



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 2.059.786,20 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.006.848,27 Euro bzw. um 3.790,95 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 76.066 Euro um 1.983.720,20 Euro ab, diese Abweichung entspricht 2.607,89 Prozent.

Durch die Bildung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich in Höhe von 2.000.000,- Euro kommen die deutlich erhöhten Aufwendungen zustande. Durch diesen Sonderposten sollen die hohen, zukünftigen Umlagebelastungen periodisch ausgeglichen werden, die von den sehr hohen Gewerbesteuererinzahlungen ausgehen.

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.622,59	13.750,00	3.922,82	-9.827,18	-71,47
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.249,98	9.300,00	10.723,89	1.423,89	15,31
Geschäftsaufwendungen	24.471,31	35.657,00	28.909,55	-6.747,45	-18,92
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	9.327,68	10.797,00	10.570,34	-226,66	-2,10
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführungen zu Rückstellungen	--	0,00	2.000.001,00	2.000.001,00	--
Sonstige Steueraufwendungen	1.401,45	1.786,00	1.988,66	202,66	11,35
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	4.864,92	4.776,00	3.669,94	-1.106,06	-23,16
Sonstige laufende Aufwendungen	52.937,93	76.066,00	2.059.786,20	1.983.720,20	2.607,89

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 11.767,04 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 12.049,04 Euro bzw. um -4.272,71 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.000 Euro um 8.767,04 Euro ab, diese Abweichung entspricht 292,23 Prozent.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 3.278,82 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 5,07 Euro bzw. um 0,15 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 4.000 Euro um -721,18 Euro ab, diese Abweichung entspricht -18,03 Prozent.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf 8.488,22 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 12.043,97 Euro bzw. um -338,72 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -1.000 Euro um 9.488,22 Euro ab, diese Abweichung entspricht -948,82 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2023 ergaben sich erhebliche über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 121.643,13 Euro. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind in der Größenordnung von insgesamt 90.086,- Euro auszuweisen.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
50791	Ehrensoldrückstellungen	0,00	8.156,00	8.156,00
5431	Gewerbesteuerumlage	148.750,00	262.237,13	113.487,13
Summe der erheblichen über- und außerplanmäßige Aufwendungen		148.750,00	270.393,13	121.643,13
DK 880	Personalaufwendungen	935.890,00	1.020.495,10	84.605,10
53	Abschreibungen	387.100,00	392.580,90	5.480,90
Summe der unerheblichen über- und außerplanmäßige Aufwendungen		1.322.990,00	1.413.076,00	90.086,00

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,09 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	1.616,33
11100	Zuschüsse (Katholische öffentliche Bücherei: 300 Euro; DRK First Responder Gruppe Augst: 1.000 Euro)	1.300,00
28100	Heimat- und Kulturpflege	2.053,61
	Zusammen	4.969,94

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	4.942.413,79	2.954.898,00	4.209.602,53	1.254.704,53	42,46
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	561.356,29	657.500,00	732.151,08	74.651,08	11,35
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.288,50	74.400,00	76.340,26	1.940,26	2,61
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.495,61	34.537,00	43.053,11	8.516,11	24,66
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.303,27	22.550,00	34.121,71	11.571,71	51,32
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	47.778,03	42.115,00	41.014,68	-1.100,32	-2,61
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	5.670.635,49	3.786.000,00	5.136.283,37	1.350.283,37	35,67
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	872.700,33	935.890,00	1.014.723,78	78.833,78	8,42
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	162.866,42	581.093,00	327.893,47	-253.199,53	-43,57
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.858.801,99	1.897.951,00	2.426.358,13	528.407,13	27,84
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	57.402,87	76.066,00	50.639,61	-25.426,39	-33,43
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.951.771,61	3.491.000,00	3.819.614,99	328.614,99	9,41
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.718.863,88	295.000,00	1.316.668,38	1.021.668,38	346,33
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	43,00	3.000,00	6.315,04	3.315,04	110,50
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.273,75	4.000,00	3.278,82	-721,18	-18,03
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-3.230,75	-1.000,00	3.036,22	4.036,22	403,62
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	2.715.633,13	294.000,00	1.319.704,60	1.025.704,60	348,88
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	--
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	2.715.633,13	294.000,00	1.319.704,60	1.025.704,60	348,88
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	253.500,00	57.675,65	-195.824,35	-77,25
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	5.810,00	46.000,00	0,00	-46.000,00	-100,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.810,00	299.500,00	57.675,65	-241.824,35	-80,74
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	105.000,00	88.782,08	-16.217,92	-15,45
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	286.674,70	1.288.500,00	647.878,32	-640.621,68	-49,72
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	286.674,70	1.393.500,00	736.660,40	-656.839,60	-47,14
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-280.864,70	-1.094.000,00	-678.984,75	415.015,25	37,94
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	2.434.768,43	-800.000,00	640.719,85	1.440.719,85	180,09
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	9.118,40	10.000,00	132.779,12	122.779,12	1.227,79

Jahresabschluss
OG Simmern

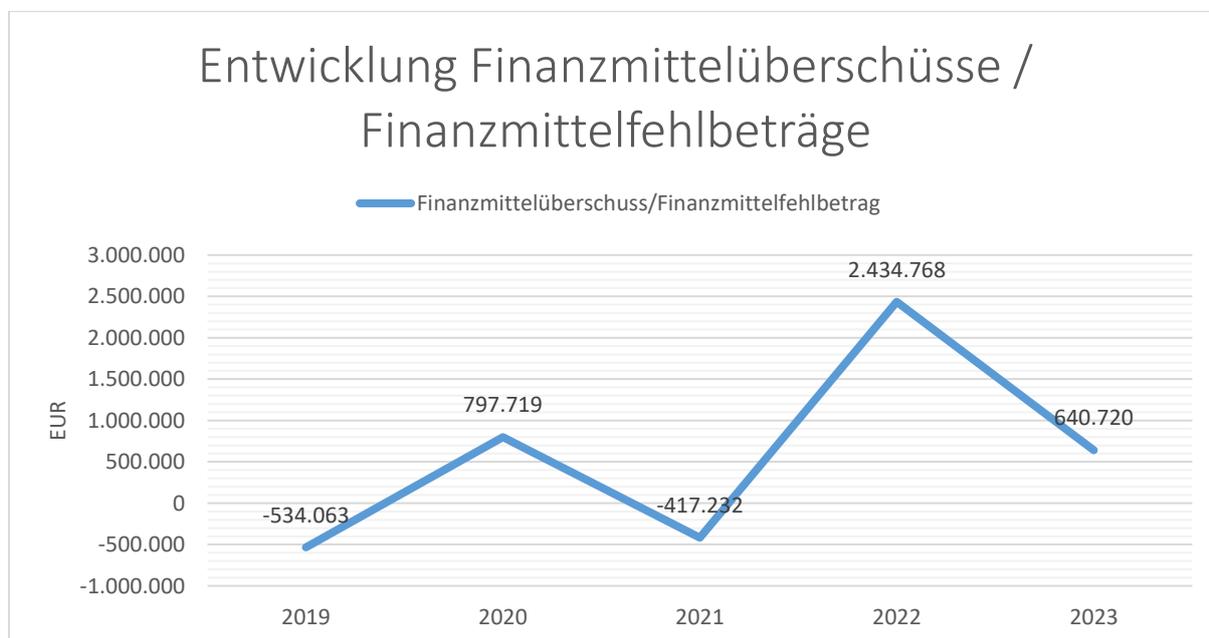
	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-9.118,40	-10.000,00	-132.779,12	-122.779,12	-1.227,79
F38 - Veränderung der Forderungen gegenüber der VG im Rahmen der Einheitskasse	-2.425.650,03	810.000,00	-507.940,73	-1.317.940,73	-162,71
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-2.434.768,43	800.000,00	-640.719,85	-1.440.719,85	-180,09
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-2.434.768,43	800.000,00	-640.719,85	-1.440.719,85	-180,09
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	2.706.514,73	284.000,00	1.186.925,48	902.925,48	317,93

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 57.675,65 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 51.865,65 Euro bzw. um 892,70 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 299.500 Euro um -241.824,35 Euro ab, diese Abweichung entspricht -80,74 Prozent.

Für Corona-gerechte stationäre raumluftechnische Anlagen in der Kindertagesstätte erhielt die Ortsgemeinde eine Bundesförderung in Höhe von 57.675,65 Euro.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 736.660,40 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 449.985,70 Euro bzw. um 156,97 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.393.500 Euro um -656.839,60 Euro ab, diese Abweichung entspricht -47,14 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände: 88.782,08 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen: 647.878,32 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11420	Liegenschaften	172,5	30,7	141,8
11430	Bauhof	253,0	92,9	160,1
27200	Büchereien, Bibliotheken	100,0	30,9	69,1
36520	Kindertagesstätten	350,0	417,1	-67,1
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit	25,0	0,0	25,0
42410	Sportstätten	30,0	6,7	23,3
51130	Dorferneuerung	15,0	0,0	15,0
54100	Gemeindestraßen	326,0	92,4	233,6
55120	Sonstige Erholungseinrichtungen	20,0	0,0	20,0
55310	Friedhofswesen	50,0	66,0	-16,0
55590	Feldwege, Wirtschaftsewege	37,0	0,0	37,0
57310	Kommunale Einrichtungen	15,0	0,0	15,0
	Zusammen	1.393,5	736,7	656,8

In den Umbau des ehemaligen Bankgebäudes wurden 30.581,36 Euro investiert.

Im Bereich des Bauhofs wurden für einen Kompakttraktor 89.036,04 Euro verausgabt. Hinzu kommen 2.650,- Euro für einen Laubsauger. Für die Auslagerung des Bauhofs wurden 1.249,50 Euro investiert.

In den Umbau der Bibliothek sind 30.947,49 Euro gezahlt worden.

Für die Erweiterung und den Umbau der Kindertagesstätte wurden 393.829,97 Euro investiert. In Bau- und Eckpodeste sowie Bau- und Spielteppiche investierte die Ortsgemeinde 7.864,- Euro. Der Einbau weiterer raumlufttechnischer Anlagen kostete 15.365,19 Euro.

In den Neubau der Toilettenanlage des Sportplatzes wurden 6.693,70 Euro investiert.

Für die Ausgleichflächen der BPL "Siebenborn-Erweiterung" sind in gebietseigenes Saatgut 3.632,09 Euro investiert worden.

Der Investitionskostenanteil für die Straßenoberflächenentwässerung des Neubaugebiets "Am Hilgenberg" beläuft sich auf 88.782,08 Euro.

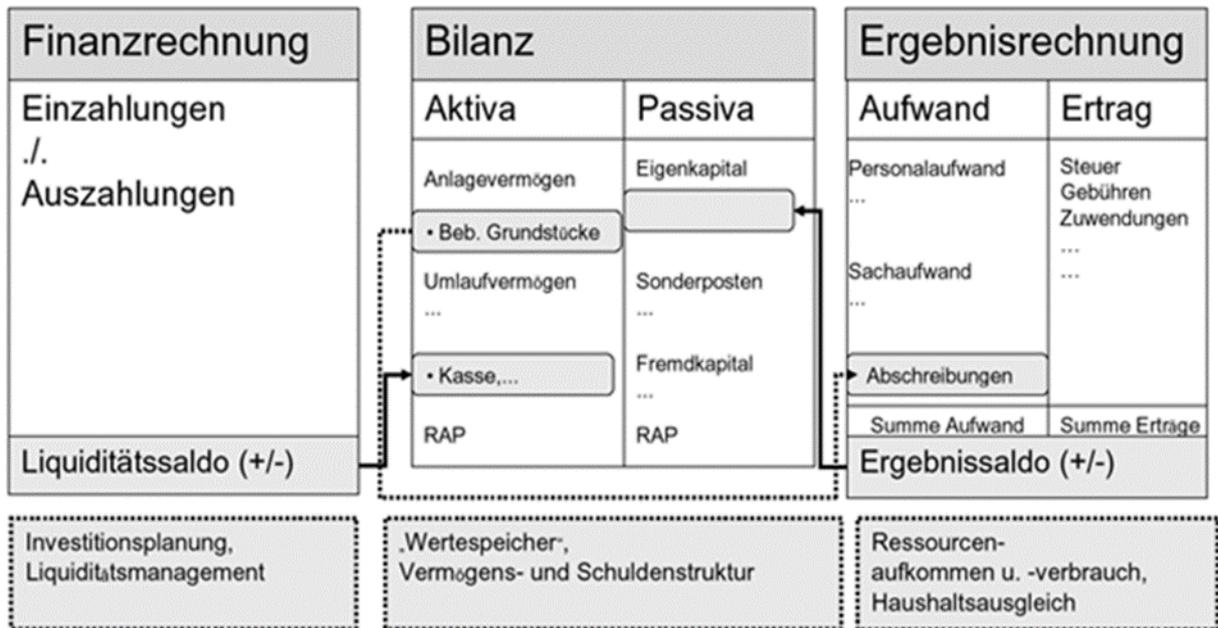
Im Bereich des Friedhofs wurden für die Umgestaltung 66.028,98 Euro verausgabt.

Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2023 ergaben sich keine erheblichen über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen sind ebenfalls keine angefallen.

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppische Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2018	314.214,79
2	festgestelltes Jahresergebnis	2019	3.042.275,21
3	festgestelltes Jahresergebnis	2020	-1.580.654,67
4	festgestelltes Jahresergebnis	2021	194.837,69
5	festgestelltes Jahresergebnis	2022	3.295.516,06
6	Zwischensumme		5.266.189,08
7	Jahresergebnis	2023	733.383,51
8	Gesamtsumme		5.999.572,59

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis. Die Ergebnisrechnung 2023 schließt mit einem Überschuss von 733.383,51 Euro ab.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außer- ordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. Tilgung (ohne Umschuldungen)	
					in EUR
1	festgestelltes Jahresergebnis	2018	493.736,42	15.893,08	477.843,34
2	festgestelltes Jahresergebnis	2019	567.659,47	14.339,63	553.319,84
3	festgestelltes Jahresergebnis	2020	1.335.571,97	14.698,66	1.320.873,31
4	festgestelltes Jahresergebnis	2021	-463.305,20	13.365,12	-476.670,32
5	festgestelltes Jahresergebnis	2022	2.715.633,13	9.118,40	2.706.514,73
6	Zwischensumme				4.581.880,90
7	Jahresergebnis	2023	1.319.704,60	132.779,12	1.186.925,48
8	Gesamtsumme				5.768.806,38

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung in Höhe von 132.779,12 Euro beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 1.186.925,48 Euro. Unter Berücksichtigung der fünf Vorjahresergebnisse kann insgesamt ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung von 5.768.806,38 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Betrachtet man die Ergebnisrechnung, so sind die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich gegeben.

Die Finanzrechnung erfüllt die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich ebenfalls.

Die Jahresrechnung 2023 der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2023 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGST ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 61.237,79 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss
OG Simmern

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.875,00	2.600,00	1.875,00	-725,00	-27,88
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.945,08	17.500,00	17.964,24	464,24	2,65
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	664,66	2.250,00	9.016,01	6.766,01	300,71
E7 - Sonstige laufende Erträge	68.435,00	815,00	894,41	79,41	9,74
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	88.919,74	23.165,00	29.749,66	6.584,66	28,43
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	96.646,39	103.135,00	110.396,72	7.261,72	7,04
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.882,15	57.550,00	55.256,14	-2.293,86	-3,99
E11 - Abschreibungen	27.075,00	28.500,00	30.396,04	1.896,04	6,65
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.300,00	1.300,00	1.300,00	0,00	0,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	27.155,51	30.776,00	32.451,03	1.675,03	5,44
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	181.059,05	221.261,00	229.799,93	8.538,93	3,86
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-92.139,31	-198.096,00	-200.050,27	-1.954,27	-0,99
E20 - Ordentliches Ergebnis	-92.139,31	-198.096,00	-200.050,27	-1.954,27	-0,99
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	60.312,78	58.750,00	57.075,84	-1.674,16	-2,85
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-31.826,53	-139.346,00	-142.974,43	-3.628,43	-2,60

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
11100 - Verwaltungssteuerung	8.325,04	-62.901,00	-66.380,58	-3.479,58	-5,53
11140 - Gremien	-16.713,18	-18.600,00	-20.265,39	-1.665,39	-8,95
11420 - Liegenschaften	-1.740,09	-22.900,00	-13.538,81	9.361,19	40,88
11430 - Bauhof	-82.011,08	-93.695,00	-99.865,49	-6.170,49	-6,59
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-92.139,31	-198.096,00	-200.050,27	-1.954,27	-0,99

Jahresabschluss
OG Simmern

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.375,08	17.500,00	17.014,24	-485,76	-2,78
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	664,66	2.250,00	4.622,69	2.372,69	105,45
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	30,00	815,00	894,41	79,41	9,74
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	19.069,74	20.565,00	22.531,34	1.966,34	9,56
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	95.451,36	103.135,00	103.531,16	396,16	0,38
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.056,65	57.550,00	60.830,29	3.280,29	5,70
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.300,00	1.300,00	1.300,00	0,00	0,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	30.270,12	30.776,00	23.649,12	-7.126,88	-23,16
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	149.078,13	192.761,00	189.310,57	-3.450,43	-1,79
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-130.008,39	-172.196,00	-166.779,23	5.416,77	3,15
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-130.008,39	-172.196,00	-166.779,23	5.416,77	3,15
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.312,78	58.750,00	57.075,84	-1.674,16	-2,85
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-69.695,61	-113.446,00	-109.703,39	3.742,61	3,30
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	160.414,50	425.500,00	123.516,90	-301.983,10	-70,97
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	160.414,50	425.500,00	123.516,90	-301.983,10	-70,97
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-160.414,50	-425.500,00	-123.516,90	301.983,10	70,97
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-230.110,11	-538.946,00	-233.220,29	305.725,71	56,73
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-69.695,61	-113.446,00	-109.703,39	3.742,61	3,30
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Jahresabschluss
OG Simmern

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	513.368,93	616.600,00	817.097,09	200.497,09	32,52
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.467,50	69.900,00	67.128,26	-2.771,74	-3,97
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	645,72	650,00	645,72	-4,28	-0,66
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.943,75	10.500,00	8.302,00	-2.198,00	-20,93
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.637,42	--	--	--	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	592.063,32	697.650,00	893.173,07	195.523,07	28,03
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	771.563,75	817.270,00	897.377,08	80.107,08	9,80
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.294,34	142.250,00	87.991,35	-54.258,65	-38,14
E11 - Abschreibungen	111.553,12	117.200,00	119.298,78	2.098,78	1,79
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00	-100,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	21.391,66	35.035,00	22.517,50	-12.517,50	-35,73
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	957.802,87	1.113.755,00	1.127.184,71	13.429,71	1,21
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-365.739,55	-416.105,00	-234.011,64	182.093,36	43,76
E20 - Ordentliches Ergebnis	-365.739,55	-416.105,00	-234.011,64	182.093,36	43,76
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-16.834,29	-21.250,00	-18.783,06	2.466,94	11,61
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-382.573,84	-437.355,00	-252.794,70	184.560,30	42,20

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
27200 - Büchereien, Bibliotheken	--	-5.250,00	-304,64	4.945,36	94,20
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	3.110,94	-8.000,00	-2.165,61	5.834,39	72,93
36520 - Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben	-304.541,32	-315.115,00	-157.030,91	158.084,09	50,17
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-13.025,68	-15.650,00	-13.198,25	2.451,75	15,67
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-51.283,49	-72.090,00	-61.312,23	10.777,77	14,95
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-365.739,55	-416.105,00	-234.011,64	182.093,36	43,76

Jahresabschluss
OG Simmern

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	554.675,29	590.000,00	726.915,08	136.915,08	23,21
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.704,50	69.900,00	64.596,26	-5.303,74	-7,59
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	645,72	650,00	645,72	-4,28	-0,66
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.945,15	10.500,00	8.324,35	-2.175,65	-20,72
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	631.970,66	671.050,00	800.481,41	129.431,41	19,29
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	763.954,03	817.270,00	895.579,11	78.309,11	9,58
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	52.162,16	142.250,00	92.919,67	-49.330,33	-34,68
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00	-100,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	22.192,67	35.035,00	22.291,45	-12.743,55	-36,37
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	838.308,86	996.555,00	1.010.790,23	14.235,23	1,43
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-206.338,20	-325.505,00	-210.308,82	115.196,18	35,39
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-206.338,20	-325.505,00	-210.308,82	115.196,18	35,39
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.834,29	-21.250,00	-18.783,06	2.466,94	11,61
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-223.172,49	-346.755,00	-229.091,88	117.663,12	33,93
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	253.500,00	57.675,65	-195.824,35	-77,25
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	--	40.000,00	0,00	-40.000,00	-100,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	293.500,00	57.675,65	-235.824,35	-80,35
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	123.488,88	505.000,00	454.700,35	-50.299,65	-9,96
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	123.488,88	505.000,00	454.700,35	-50.299,65	-9,96
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-123.488,88	-211.500,00	-397.024,70	-185.524,70	-87,72
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-346.661,37	-558.255,00	-626.116,58	-67.861,58	-12,16
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-223.172,49	-346.755,00	-229.091,88	117.663,12	33,93
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Jahresabschluss
OG Simmern

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	47.609,00	112.100,00	49.658,00	-62.442,00	-55,70
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	116.045,84	116.700,00	182.393,30	65.693,30	56,29
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.327,81	16.387,00	25.393,15	9.006,15	54,96
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.767,93	9.800,00	10.375,77	575,77	5,88
E7 - Sonstige laufende Erträge	48.699,23	41.300,00	40.120,27	-1.179,73	-2,86
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	241.449,81	296.287,00	307.940,49	11.653,49	3,93
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	13.294,94	15.485,00	16.331,36	846,36	5,47
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.681,94	381.293,00	163.174,60	-218.118,40	-57,20
E11 - Abschreibungen	243.434,00	243.300,00	244.755,08	1.455,08	0,60
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.390,76	10.255,00	4.817,67	-5.437,33	-53,02
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	351.801,64	650.333,00	429.078,71	-221.254,29	-34,02
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-110.351,83	-354.046,00	-121.138,22	232.907,78	65,78
E20 - Ordentliches Ergebnis	-110.351,83	-354.046,00	-121.138,22	232.907,78	65,78
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-43.478,49	-37.500,00	-38.292,78	-792,78	-2,11
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-153.830,32	-391.546,00	-159.431,00	232.115,00	59,28

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	-2.750,00	-226,10	2.523,90	91,78
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	--	-7.500,00	0,00	7.500,00	100,00
51160 - Bodenordnung und Liegenschaftskataster	0,00	-250,00	0,00	250,00	100,00
54100 - Gemeindestraßen	-18.332,75	-182.450,00	-67.122,75	115.327,25	63,21
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	0,00	-3.000,00	-2.238,52	761,48	25,38
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-19.306,73	-28.800,00	-12.090,93	16.709,07	58,02
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-3.090,68	-19.850,00	-3.346,29	16.503,71	83,14
55210 - Gewässerunterhaltung	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00	100,00
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-32.743,79	-35.950,00	35.252,06	71.202,06	198,06
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	-1.016,82	-8.711,00	5.090,80	13.801,80	158,44
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	-4.331,00	-9.800,00	-4.331,00	5.469,00	55,81
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-31.530,06	-49.985,00	-72.125,49	-22.140,49	-44,29
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	-110.351,83	-354.046,00	-121.138,22	232.907,78	65,78

Jahresabschluss
OG Simmern

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	6.681,00	67.500,00	5.236,00	-62.264,00	-92,24
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.584,00	4.500,00	11.744,00	7.244,00	160,98
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.474,81	16.387,00	25.393,15	9.006,15	54,96
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.693,46	9.800,00	21.174,67	11.374,67	116,07
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	47.748,03	41.300,00	40.120,27	-1.179,73	-2,86
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	77.181,30	139.487,00	103.668,09	-35.818,91	-25,68
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	13.294,94	15.485,00	15.613,51	128,51	0,83
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	88.647,61	381.293,00	174.143,51	-207.149,49	-54,33
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	4.940,08	10.255,00	4.699,04	-5.555,96	-54,18
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	106.882,63	407.033,00	194.456,06	-212.576,94	-52,23
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-29.701,33	-267.546,00	-90.787,97	176.758,03	66,07
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-29.701,33	-267.546,00	-90.787,97	176.758,03	66,07
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-43.478,49	-37.500,00	-38.292,78	-792,78	-2,11
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-73.179,82	-305.046,00	-129.080,75	175.965,25	57,68
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	5.810,00	6.000,00	0,00	-6.000,00	-100,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.810,00	6.000,00	0,00	-6.000,00	-100,00
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	105.000,00	88.782,08	-16.217,92	-15,45
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.771,32	358.000,00	69.661,07	-288.338,93	-80,54
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.771,32	463.000,00	158.443,15	-304.556,85	-65,78
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.038,68	-457.000,00	-158.443,15	298.556,85	65,33
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-70.141,14	-762.046,00	-287.523,90	474.522,10	62,27
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-73.179,82	-305.046,00	-129.080,75	175.965,25	57,68
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Jahresabschluss
OG Simmern

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	5.955.031,37	2.954.898,00	5.288.597,55	2.333.699,55	78,98
E7 - Sonstige laufende Erträge	24,00	--	--	--	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.955.055,37	2.954.898,00	5.288.597,55	2.333.699,55	78,98
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.087.752,87	1.894.651,00	2.008.502,13	113.851,13	6,01
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	--	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00	--
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.087.752,87	1.894.651,00	4.008.502,13	2.113.851,13	111,57
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	3.867.302,50	1.060.247,00	1.280.095,42	219.848,42	20,74
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	-282,00	3.000,00	11.767,04	8.767,04	292,23
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.273,75	4.000,00	3.278,82	-721,18	-18,03
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-3.555,75	-1.000,00	8.488,22	9.488,22	948,82
E20 - Ordentliches Ergebnis	3.863.746,75	1.059.247,00	1.288.583,64	229.336,64	21,65
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	3.863.746,75	1.059.247,00	1.288.583,64	229.336,64	21,65

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	3.867.002,50	1.060.747,00	1.282.316,94	221.569,94	20,89
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-3.255,75	-1.500,00	6.266,70	7.766,70	517,78
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	3.863.746,75	1.059.247,00	1.288.583,64	229.336,64	21,65

Jahresabschluss
OG Simmern

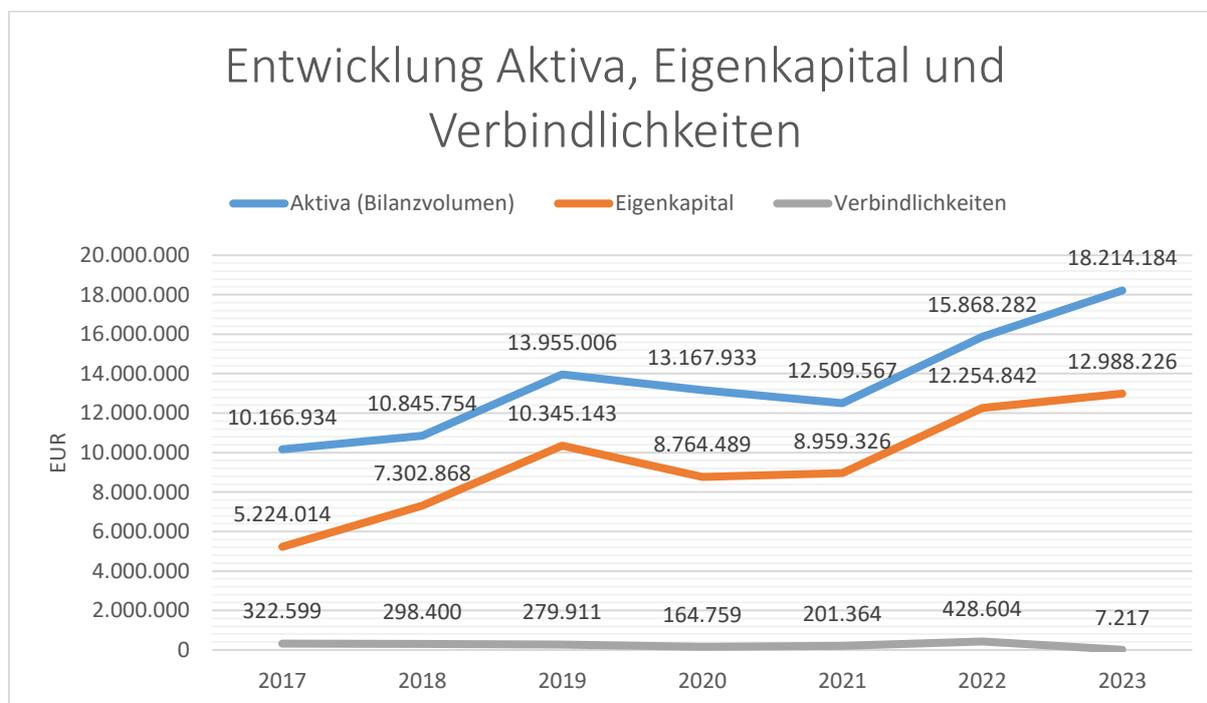
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	4.942.413,79	2.954.898,00	4.209.602,53	1.254.704,53	42,46
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.942.413,79	2.954.898,00	4.209.602,53	1.254.704,53	42,46
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.857.501,99	1.894.651,00	2.425.058,13	530.407,13	27,99
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.857.501,99	1.894.651,00	2.425.058,13	530.407,13	27,99
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.084.911,80	1.060.247,00	1.784.544,40	724.297,40	68,31
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	43,00	3.000,00	6.315,04	3.315,04	110,50
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.273,75	4.000,00	3.278,82	-721,18	-18,03
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-3.230,75	-1.000,00	3.036,22	4.036,22	403,62
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	3.081.681,05	1.059.247,00	1.787.580,62	728.333,62	68,76
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	3.081.681,05	1.059.247,00	1.787.580,62	728.333,62	68,76
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	3.081.681,05	1.059.247,00	1.787.580,62	728.333,62	68,76
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	9.118,40	10.000,00	132.779,12	122.779,12	1.227,79
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-9.118,40	-10.000,00	-132.779,12	-122.779,12	-1.227,79
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-2.425.650,03	810.000,00	-507.940,73	-1.317.940,73	-162,71
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-2.434.768,43	800.000,00	-640.719,85	-1.440.719,85	-180,09
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-2.434.768,43	800.000,00	-640.719,85	-1.440.719,85	-180,09
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-2.425.650,03	810.000,00	-507.940,73	-1.317.940,73	-162,71
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	3.072.562,65	1.049.247,00	1.654.801,50	605.554,50	57,71
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Jahresabschluss
OG Simmern

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	10.663.620	11.005.829	342.210
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	420.153	477.101	56.948
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1	1	0
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	22.244	20.414	-1.830
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	397.908	456.686	58.778
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	10.243.467	10.528.728	285.262
1.2.1 - Wald, Forsten	425.315	425.315	0
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	784.936	750.111	-34.825
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.092.710	5.089.359	996.649
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	3.475.481	3.327.416	-148.065
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	0	0	0
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	33.942	113.141	79.199
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	176.769	181.639	4.870
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	0	0	0
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.254.314	641.747	-612.566
1.3 - Finanzanlagen	0	0	0
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.3 - Beteiligungen	0	0	0
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0	0	0
2 - Umlaufvermögen	5.202.463	7.204.654	2.002.191
2.1 - Vorräte	0	0	0
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0	0
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0	0	0
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.202.463	7.204.654	2.002.191
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	1.993.073	3.343.858	1.350.784
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0

Jahresabschluss
OG Simmern

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	3.209.389	3.718.280	508.891
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	0	142.517	142.517
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	2.199	3.701	1.501
4.1 - Disagio	0	0	0
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	2.199	3.701	1.501
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Summe Aktiva	15.868.282	18.214.184	2.345.902
1 - Eigenkapital	12.254.842	12.988.226	733.384
1.1 - Kapitalrücklage	8.959.326	12.254.842	3.295.516
1.2 - Sonstige Rücklagen	0	0	0
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.295.516	733.384	-2.562.133
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
2 - Sonderposten	3.128.467	5.150.782	2.022.315
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	2.000.000	2.000.000
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	3.067.090	3.150.782	83.692
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	1.709.020	1.915.375	206.355
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.358.070	1.235.407	-122.663
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0	0	0
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	61.377	0	-61.377
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0	0	0
2.7 - Sonstige Sonderposten	0	0	0
3 - Rückstellungen	56.368	67.960	11.592
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	26.026	34.182	8.156
3.2 - Steuerrückstellungen	0	0	0
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0	0	0
3.4 - Sonstige Rückstellungen	30.342	33.778	3.436
4 - Verbindlichkeiten	428.604	7.217	-421.388

Jahresabschluss
OG Simmern

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	132.779	0	-132.779
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	132.779	0	-132.779
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	17.284	6.450	-10.833
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0	0	0
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	278.097	660	-277.437
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	444	106	-338
5 - Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Summe Passiva	15.868.282	18.214.184	2.345.902

4.2 Anlagevermögen

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen erhöht sich zum Ende des Jahres 2023 um 342.209,50 Euro. Die Erhöhung des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Bilanzposition	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Differenz
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	477.101,00	420.153,00	56.948,00
1.2 Sachanlagen	10.528.728,25	10.243.466,75	285.261,50
Summe 1. Anlagevermögen	11.005.829,25	10.663.619,75	342.209,50

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 2.002.191,49 Euro erhöht.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Bilanzposition	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Differenz
2.2 Forderungen	7.204.654,00	5.202.462,51	2.002.191,49
Summe 2. Umlaufvermögen	7.204.654,00	5.202.462,51	2.002.191,49

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Die Ortsgemeinde Simmern hat aktuell keine Vorratsbestände. Somit ergibt sich am Bilanzwert der Vorräte im Jahr 2023 keine Veränderung.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2022	31.12.2023	Abw. in €	Abw. in %
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	1.993.073	3.343.858	1.350.784	67,77
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	--
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	--
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	--
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	--
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	3.209.389	3.718.280	508.891	15,86
Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde	1.215.286	--	-1.215.286	--
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.202.463	7.204.654	2.002.191	38,49

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2023 die Forderungen um 2.002.191,- Euro auf insgesamt 7.204.654,- Euro erhöht. In Höhe von 3.343.858,- Euro handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 3.718.280,- Euro resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

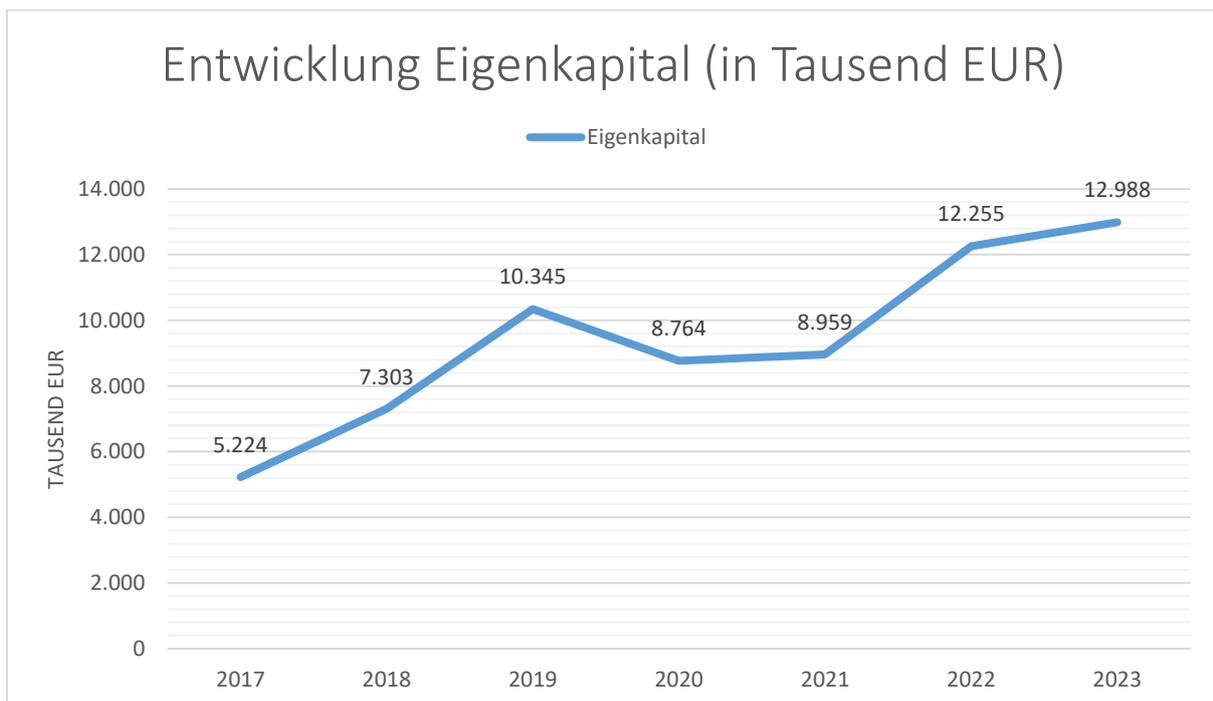
Im Jahresabschluss 2023 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 3.700,74 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Bilanzposition	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Differenz
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	3.150.782,00	3.067.090,00	83.692,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00	61.377,30	-61.377,30
Summe 2. Sonderposten	5.150.782,00	3.128.467,30	2.022.314,70

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Jahresabschluss
OG Simmern

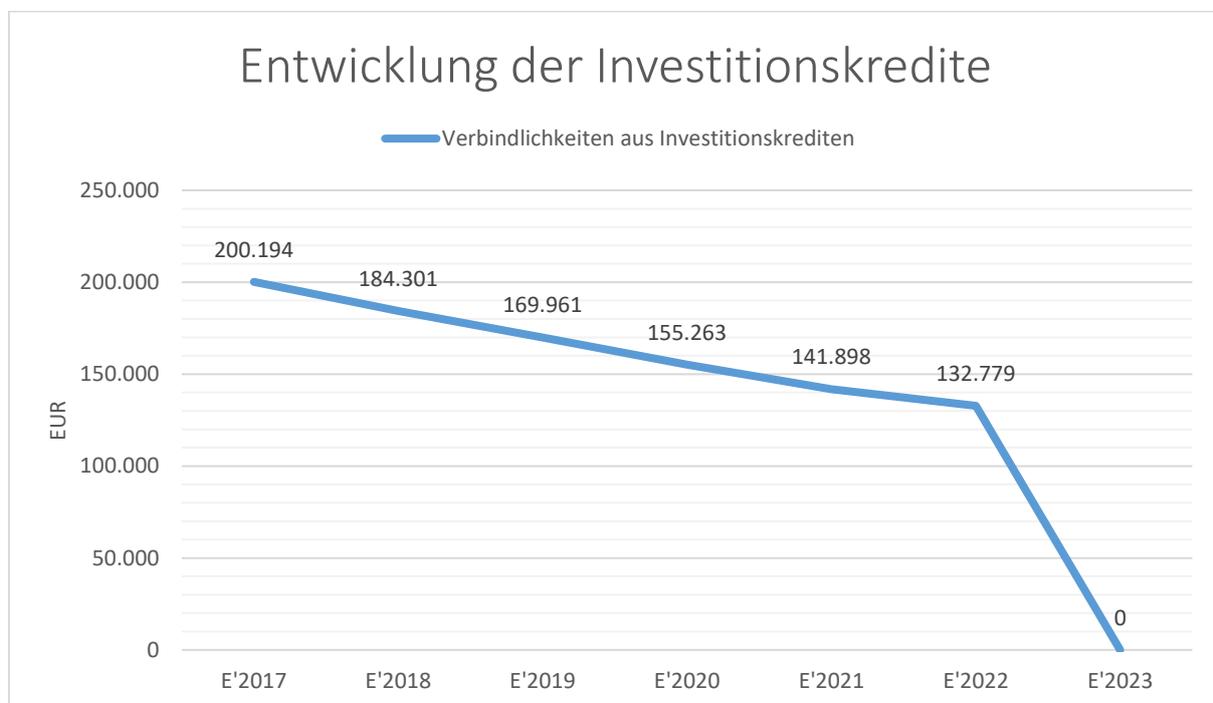
Bilanzposition	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Differenz
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	34.182,00	26.026,00	8.156,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	33.777,55	30.341,70	3.435,85
Summe 3. Rückstellungen	67.959,55	56.367,70	11.591,85

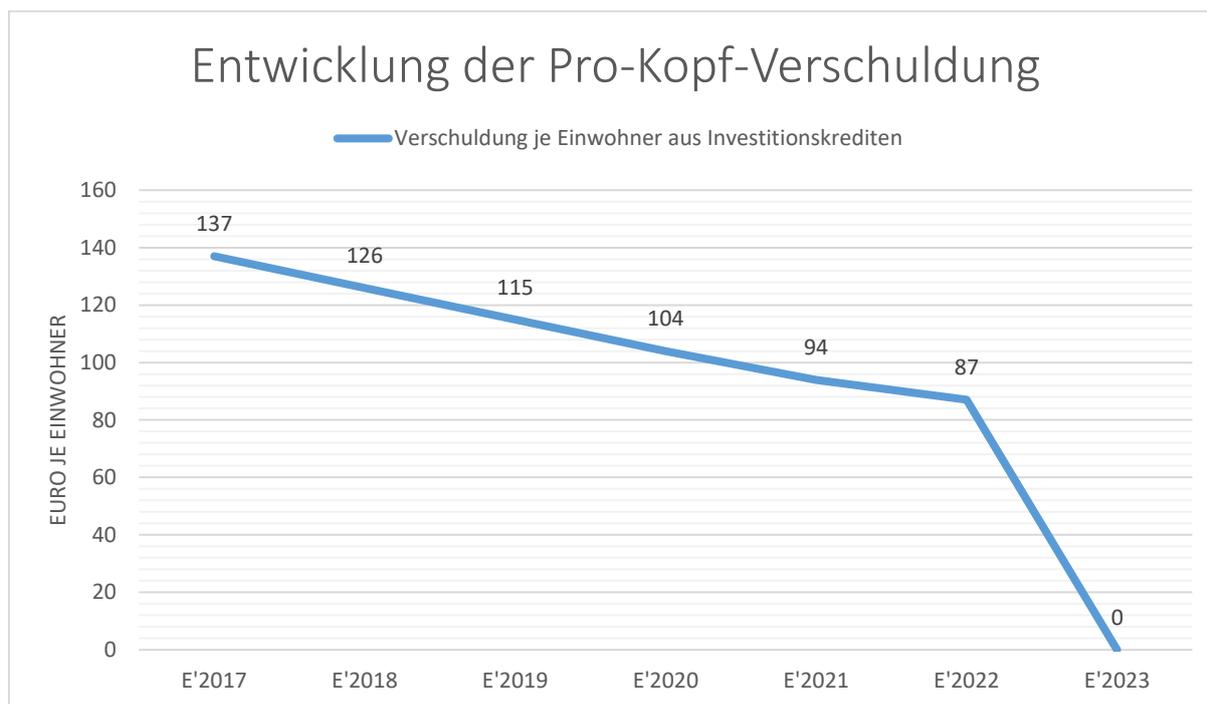
4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Bilanzposition	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Differenz
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	132.779,12	-132.779,12
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.450,33	17.283,66	-10.833,33
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	660,17	278.097,32	-277.437,15
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	106,00	444,00	-338,00
Summe 4. Verbindlichkeiten	7.216,50	428.604,10	-421.387,60

Die Entwicklung der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:





4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2023 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2023 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 49 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald)

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2023	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2023
Arbeitnehmer /-innen	16,47	16,47
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	16,47	16,47

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Dirk Schmidt	Prof. Dr. Hermann Schink	Rolf Niemann
Stefan Heinz	Roman Knopp	Isabel Ullrich
Sigrun Thon	Bernhard Günster	Erhard Herzwurm
Ursula Franke	Brigitte Kindel	Marita Hahn
Markus Schneider	Detlev Jacobs	Bettina Derksen
Klemens Hundelshausen		

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

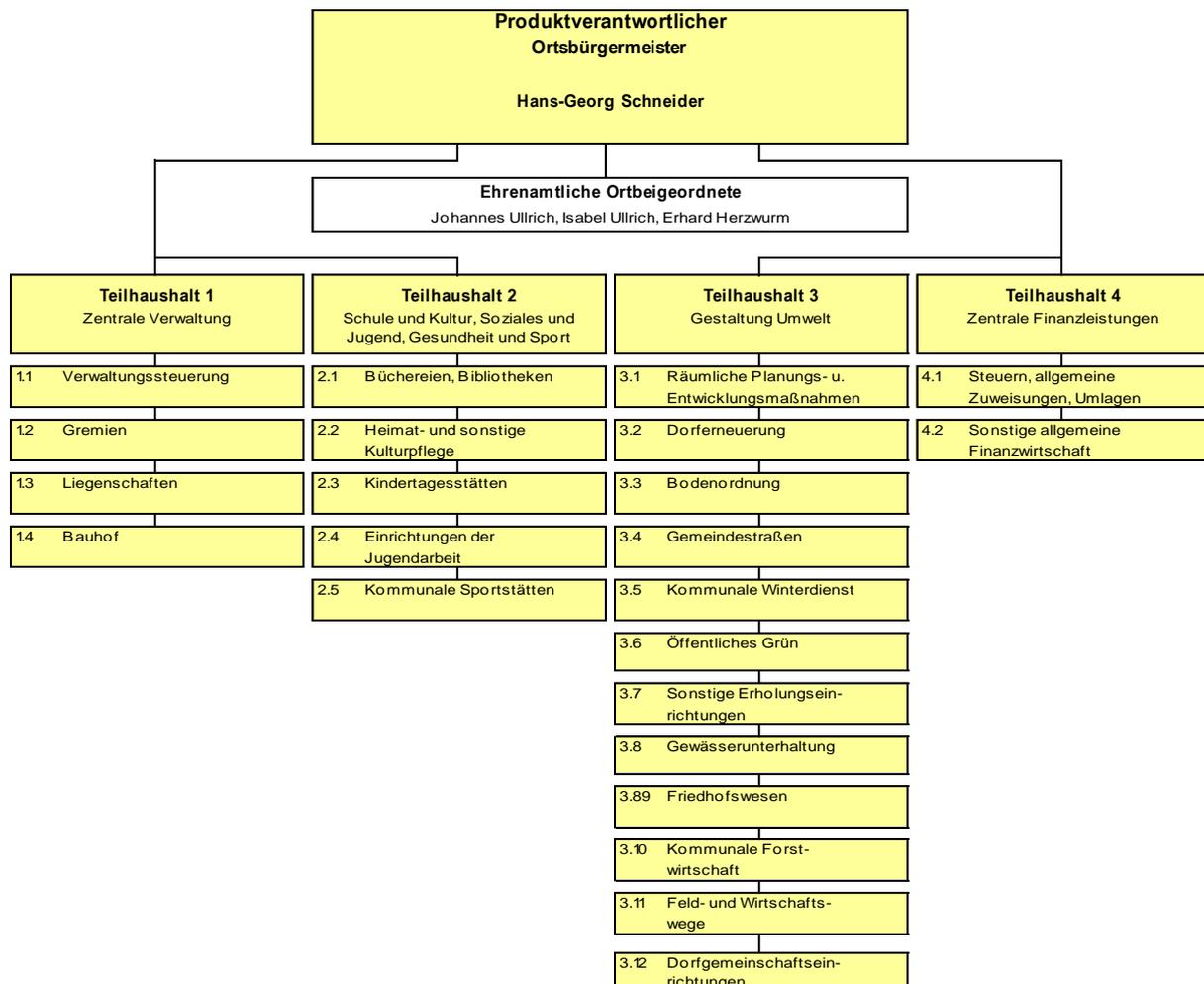
Die Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.566 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich in Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Simmern (Westerwald) zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) wird vom Ortsbürgermeister Hans-Georg Schneider geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) dargestellt.

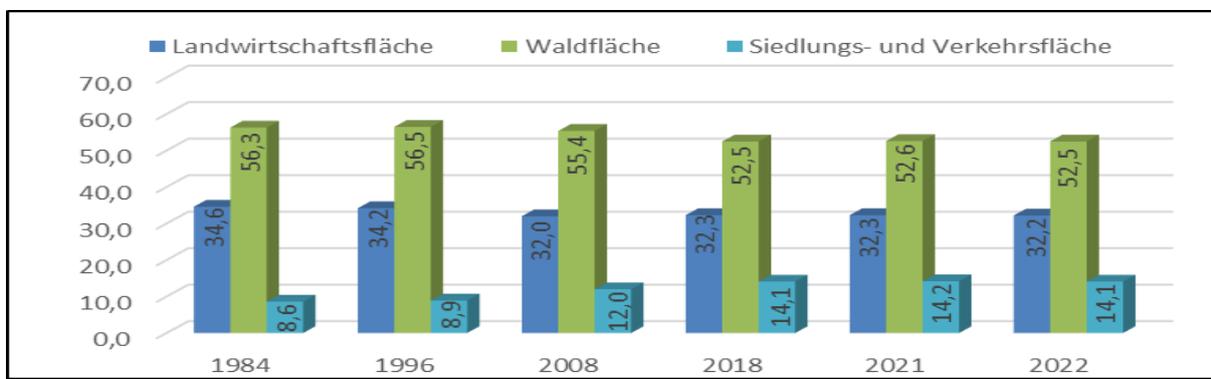


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald). Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes

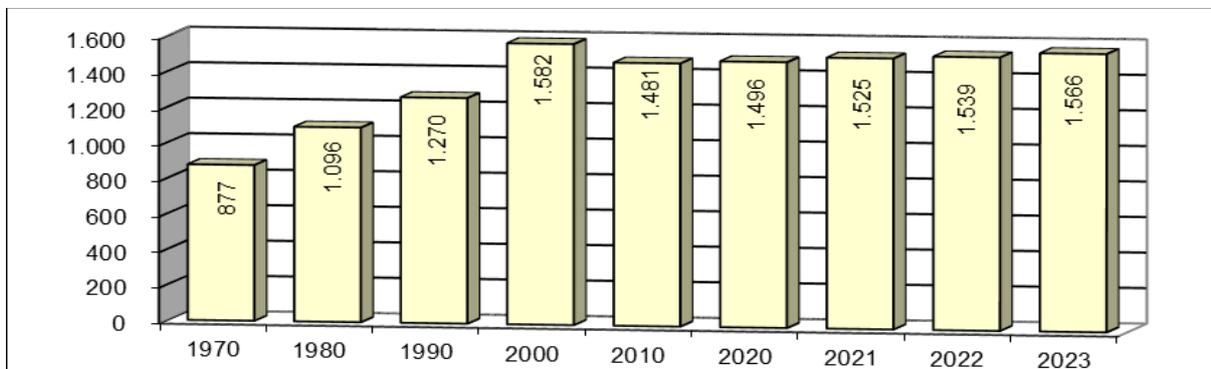
Die Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) umfasst eine Fläche von 909 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand von 2022 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 32,2 Prozent, auf den Wald 52,5 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 14,1 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

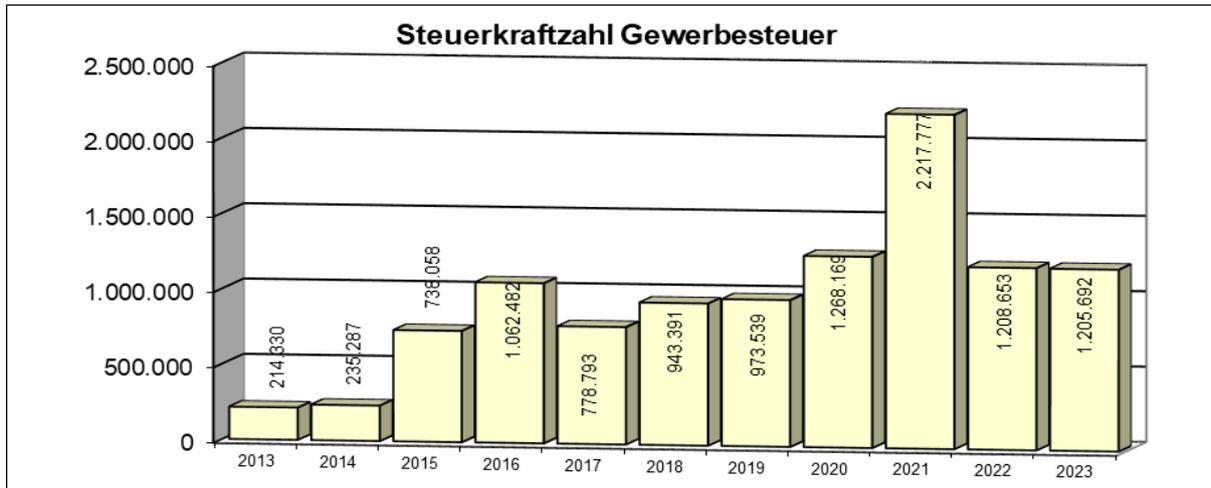
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 31.12.2023 waren in der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) 1.526 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 40 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.

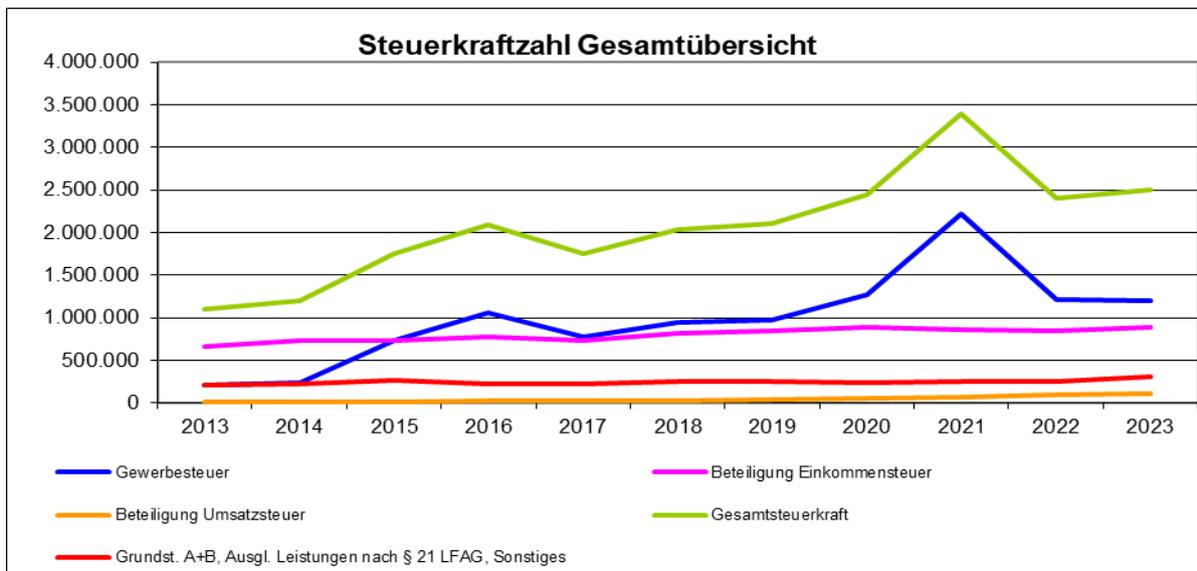


Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2023 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis zum 30.09.2022 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt steigt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr an.



7 Kennzahlen

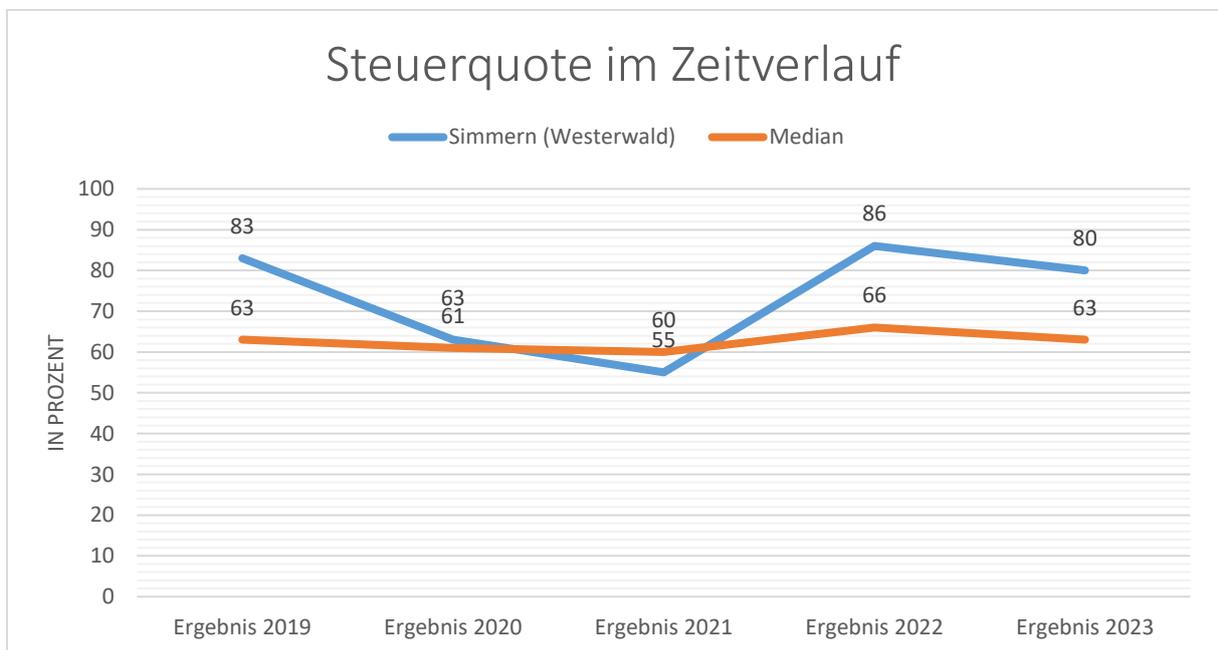
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

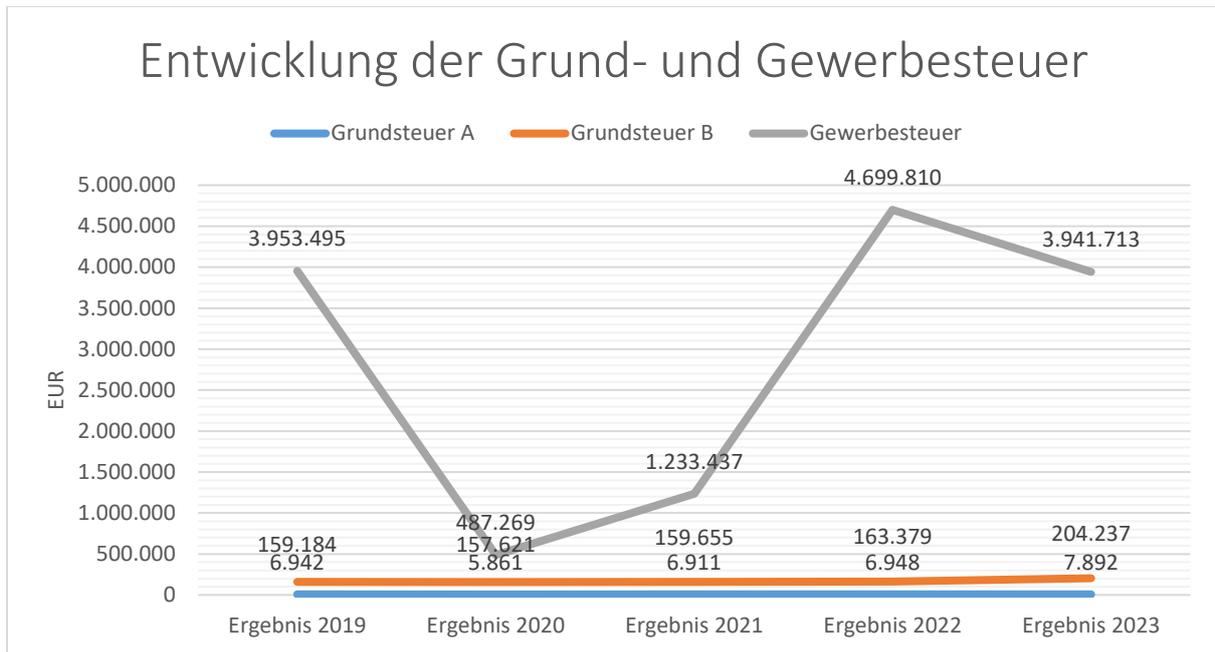
Steuern im Zeitverlauf

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Grundsteuer A	6.942	5.861	6.911	6.948	7.892
Grundsteuer B	159.184	157.621	159.655	163.379	204.237
Gewerbesteuer	3.953.495	487.269	1.233.437	4.699.810	3.941.713
Anteil Einkommenssteuer	900.362	840.291	856.216	888.875	927.799
Anteil Umsatzsteuer	59.307	63.467	109.086	99.891	98.967
Hundesteuer	4.752	5.152	5.493	5.337	5.355
Ausgleichsleistungen	88.486	87.505	86.773	90.791	102.635
Summe	5.172.529	1.647.166	2.457.572	5.955.031	5.288.598

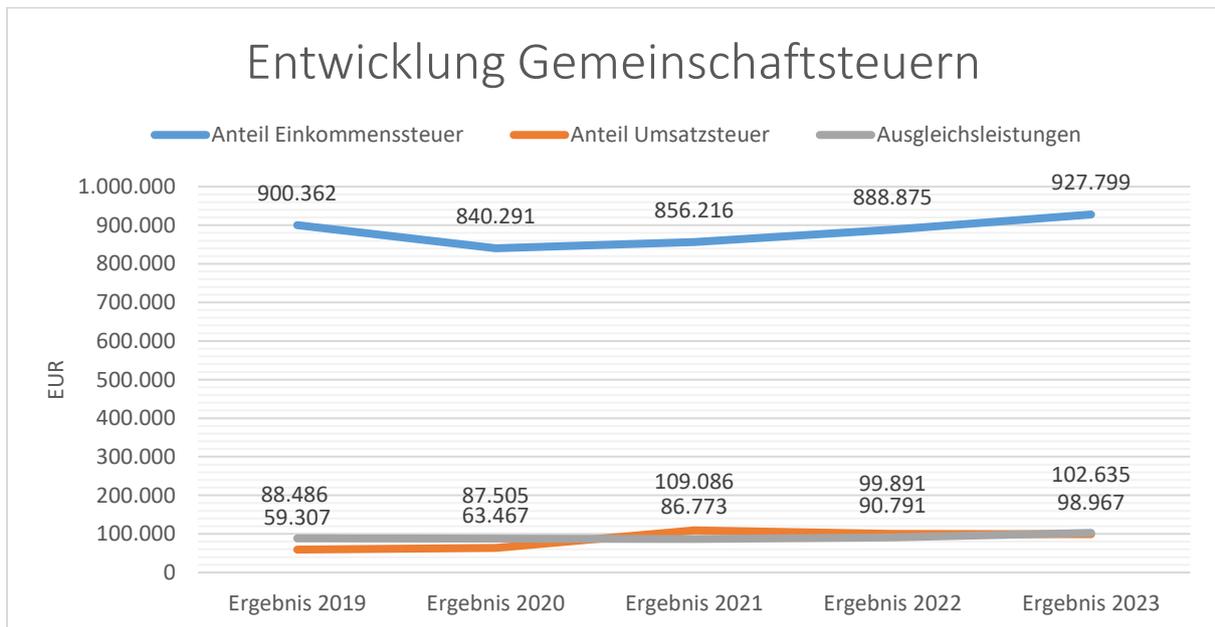


Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage in Abzug zu bringen. Diese wird deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern

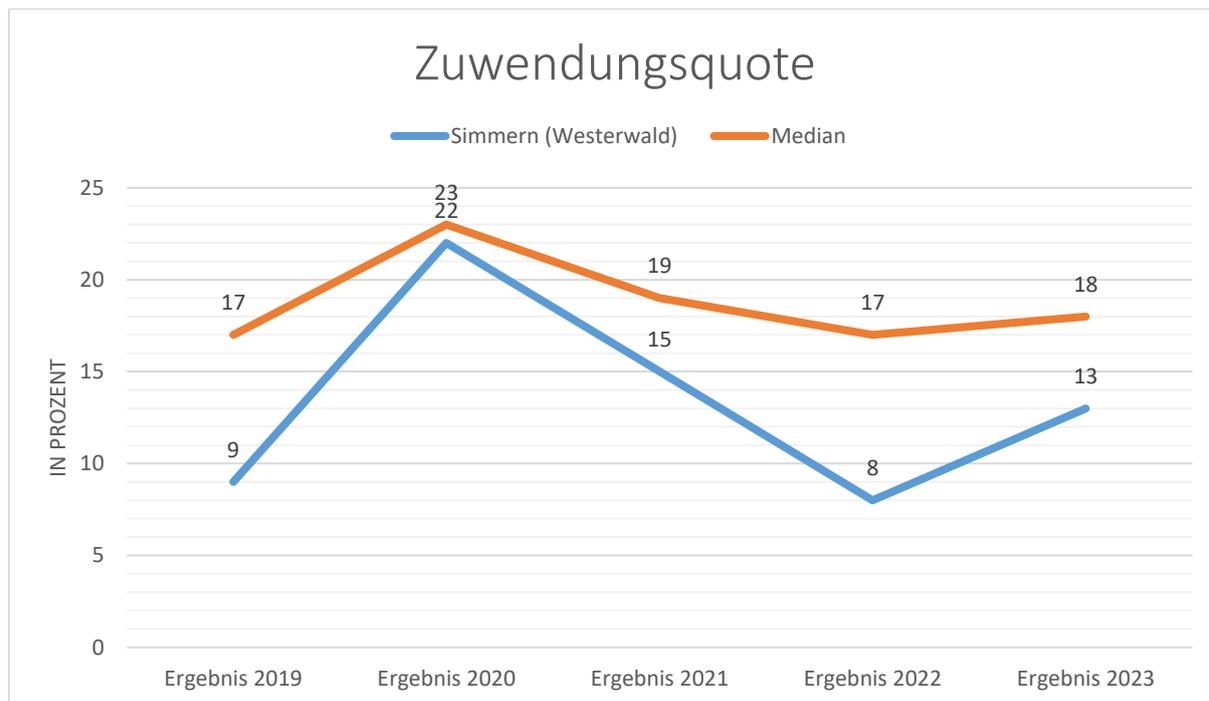


Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs sogenannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Erträge aus Umlagen	533.837	548.717	640.307	562.853	868.630



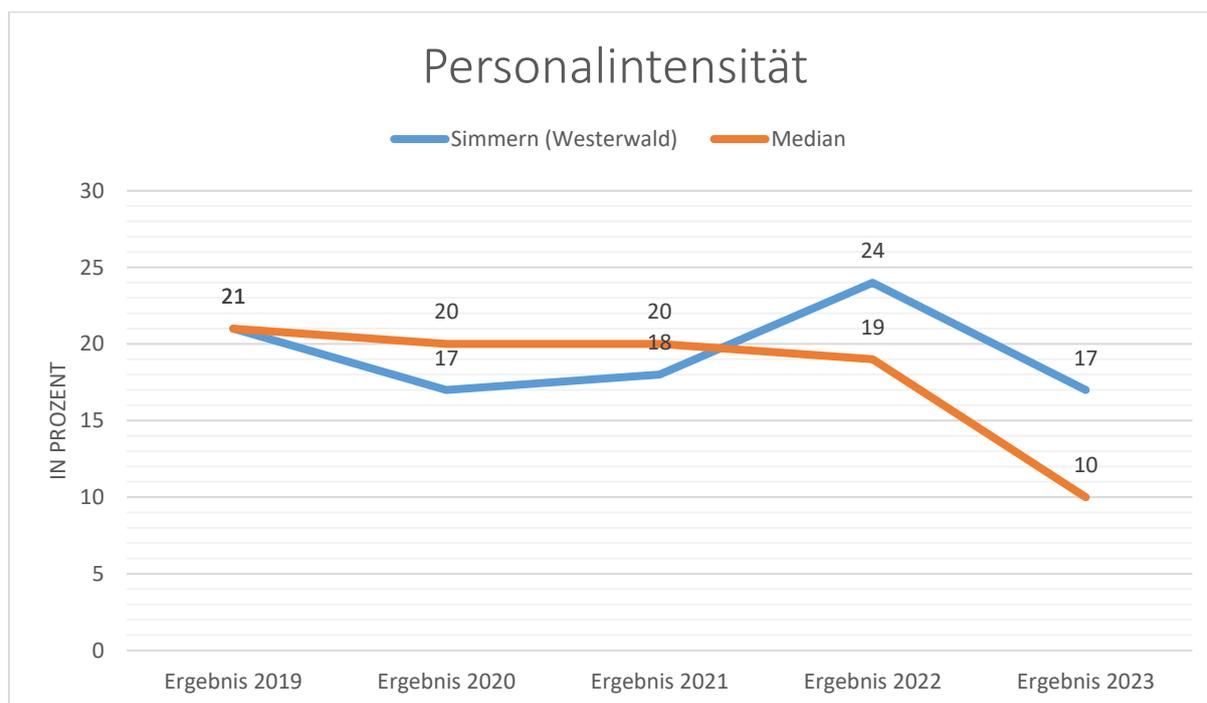
Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

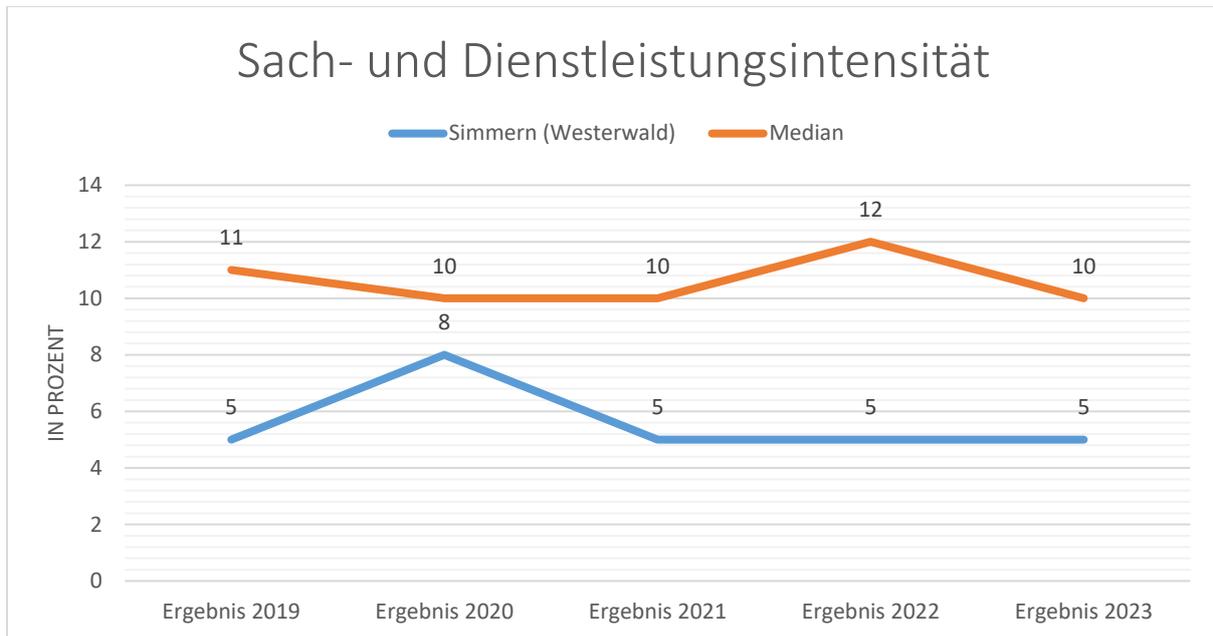
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	28.712	33.669	29.895	28.049	36.180
Dienstbezüge und dergleichen	476.831	520.036	568.921	651.891	764.499
Beiträge zu Versorgungskassen	37.832	42.267	42.950	47.339	51.560
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	104.008	112.741	121.427	141.711	152.278
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	1.012	757	815	-1.331	791
Personalnebenaufwendungen	297	229	248	251	268
Zuführung zu Rückstellungen	24.147	19.140	5.529	8.778	11.592
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.827	984	725	1.014	1.286
Versorgungsaufwendungen	5.196	3.742	3.768	3.803	5.652
Summe	679.861	733.564	774.276	881.505	1.024.105



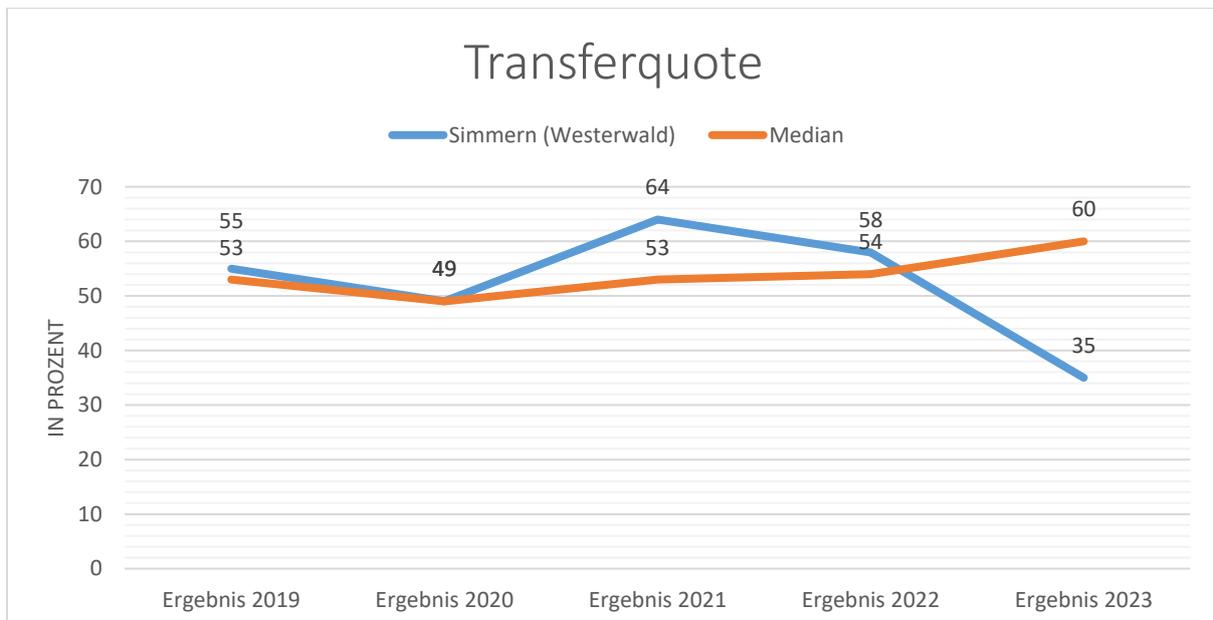
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.

7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

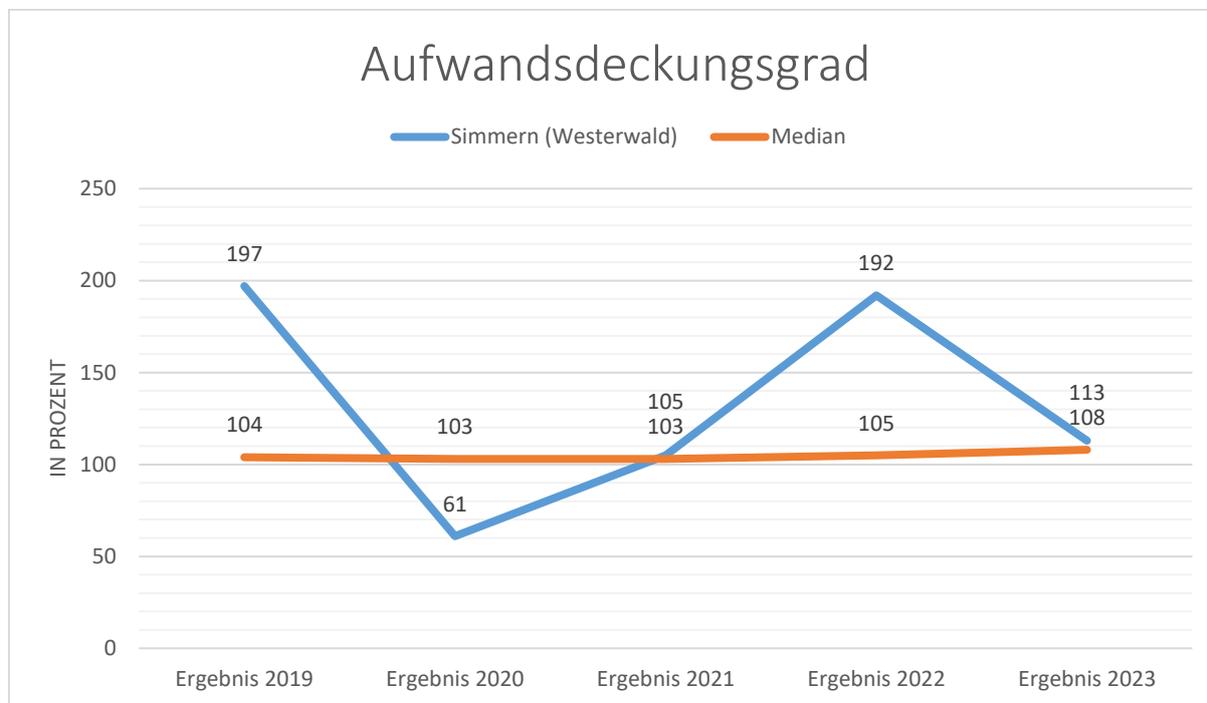
7.1.5 Transferaufwendungen



Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.

7.1.6 Haushaltsergebnis

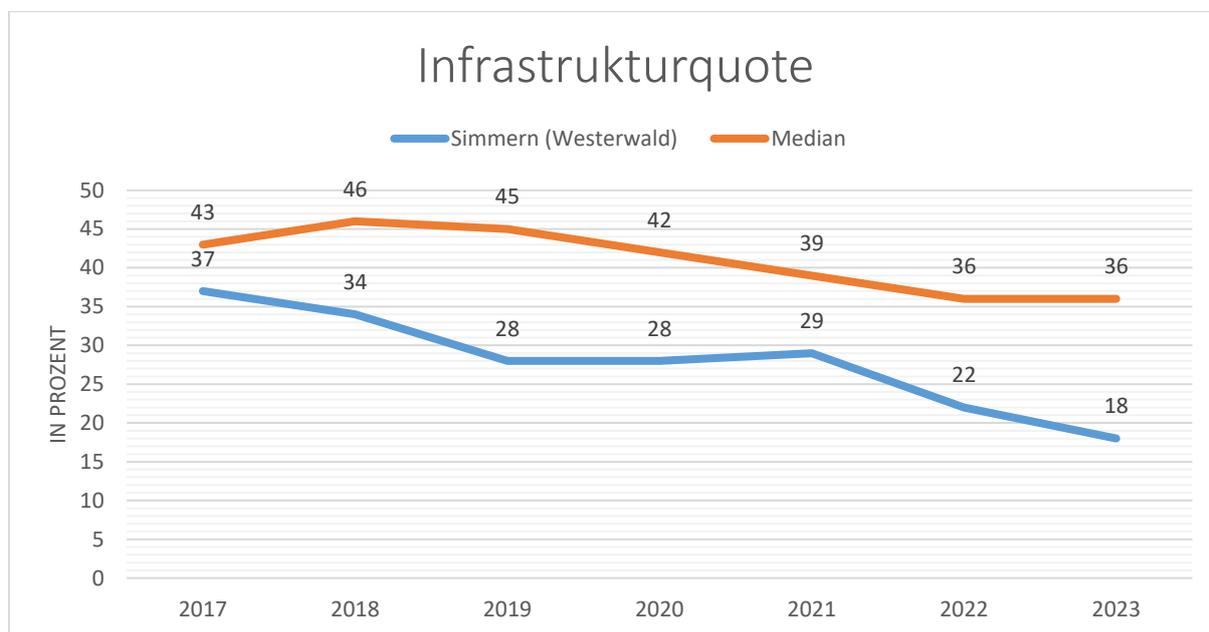
Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis, sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



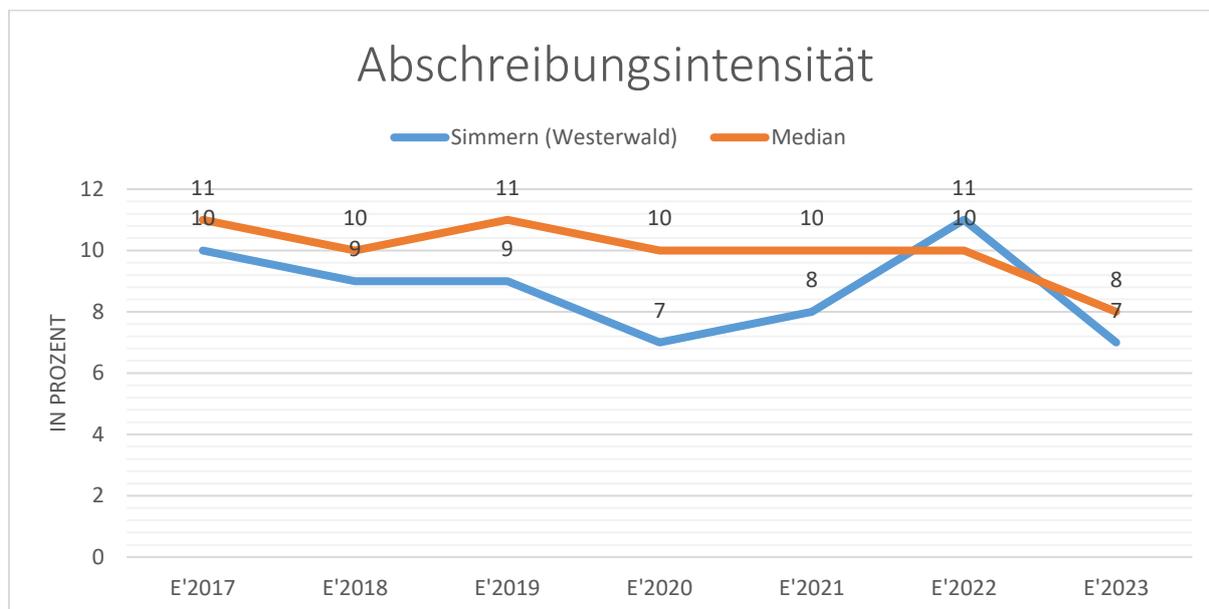
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.

7.2 Kennzahlen zur Bilanz

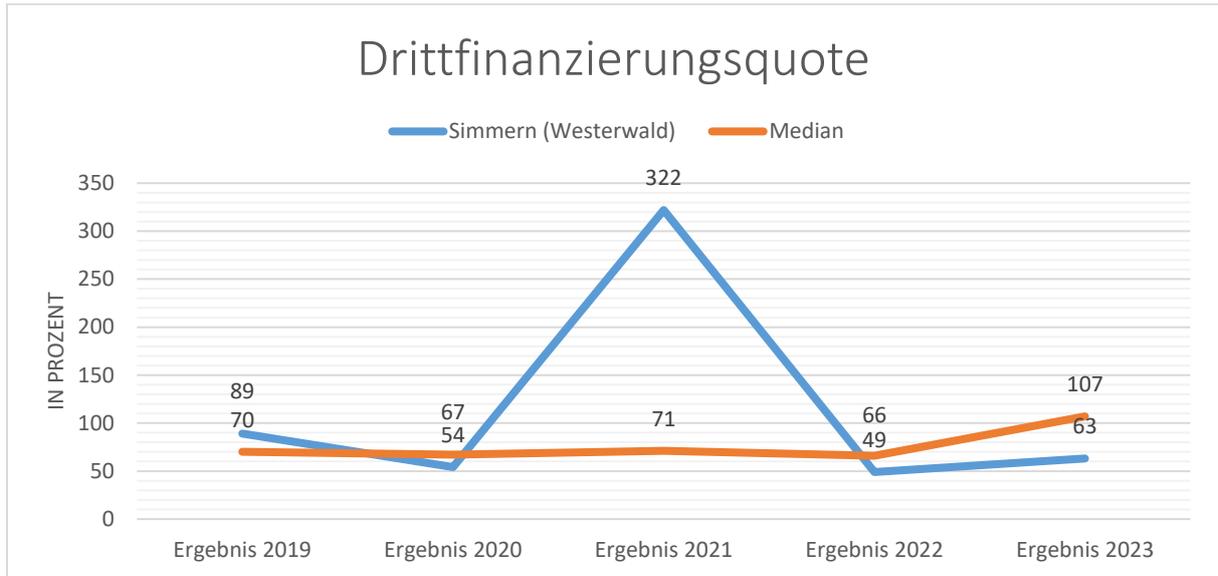
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage



Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

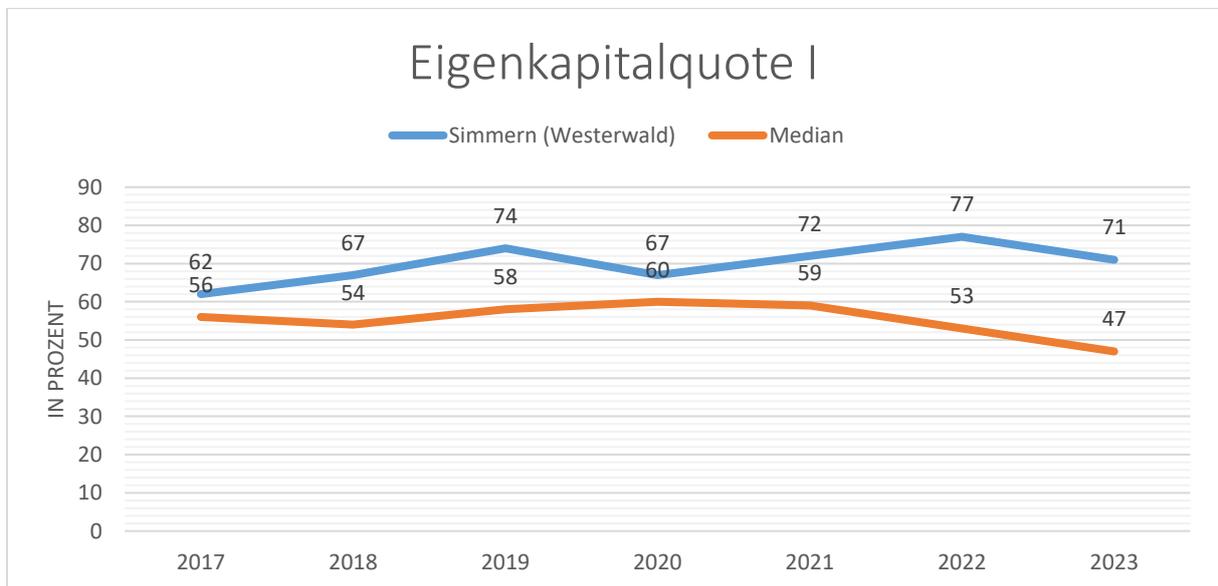


Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

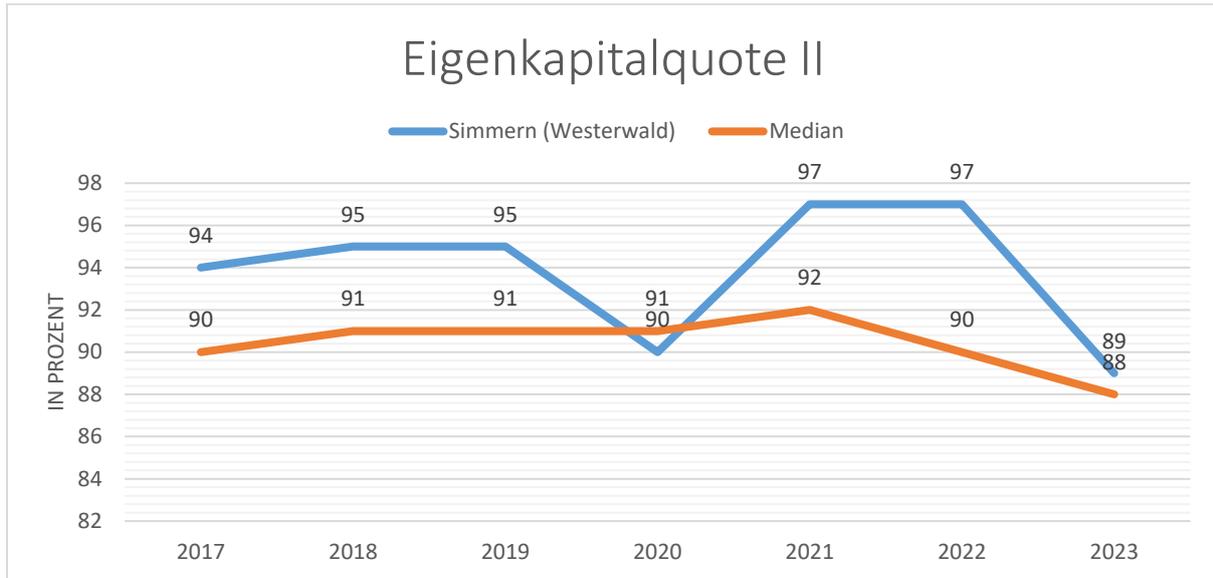


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

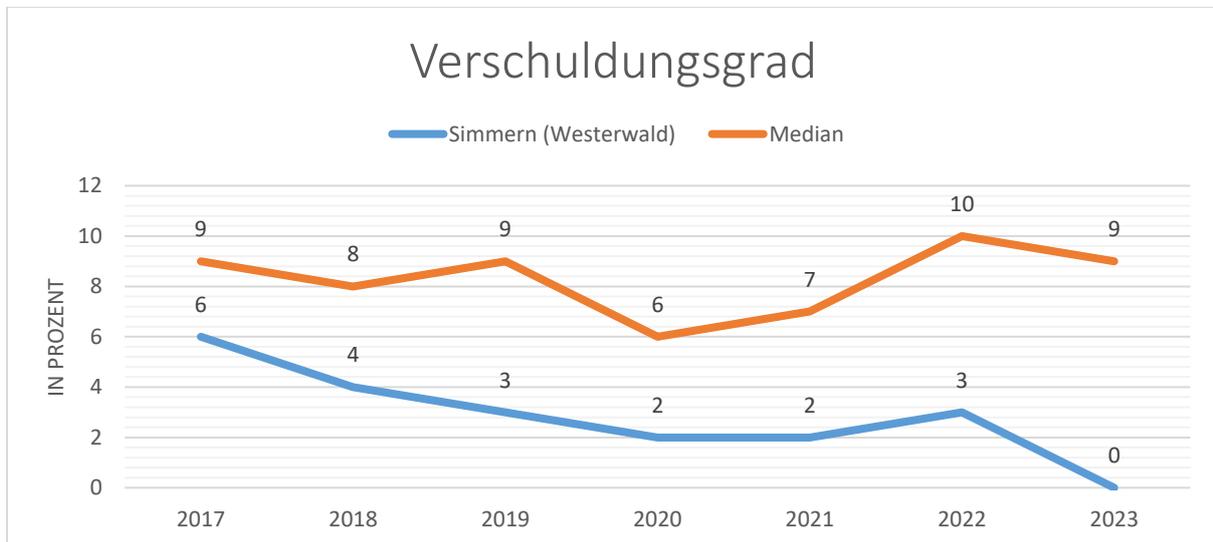


Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

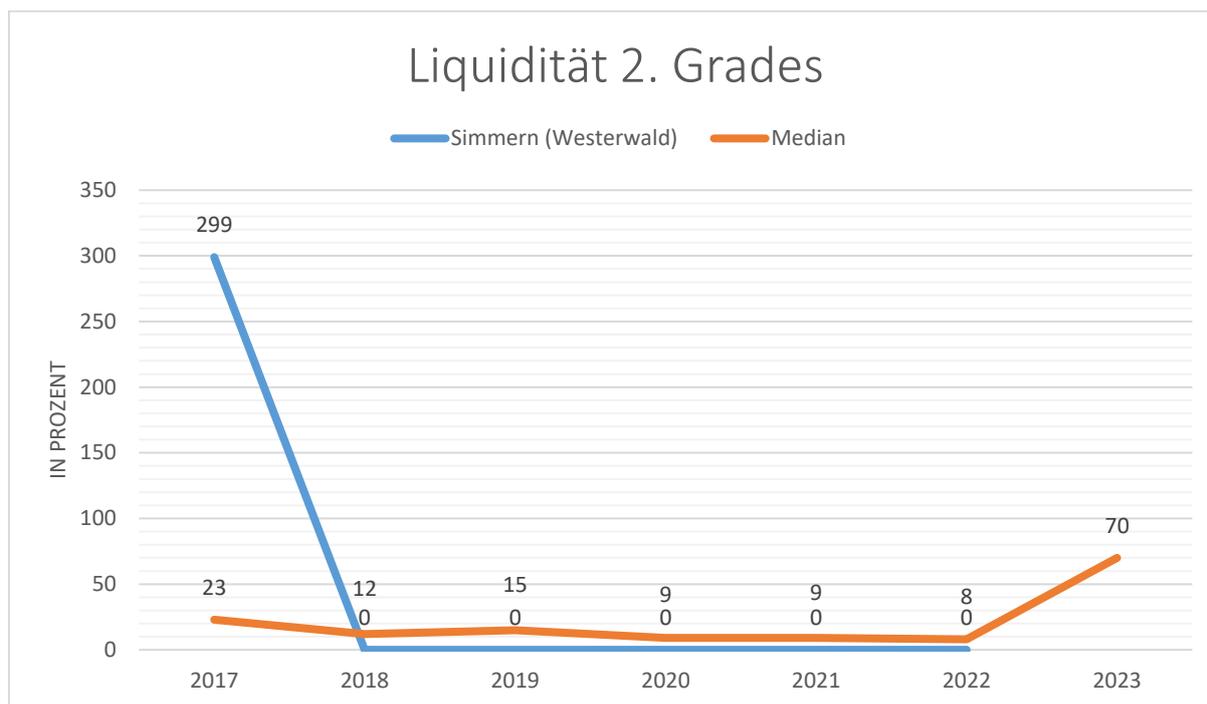


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur



Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2023 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

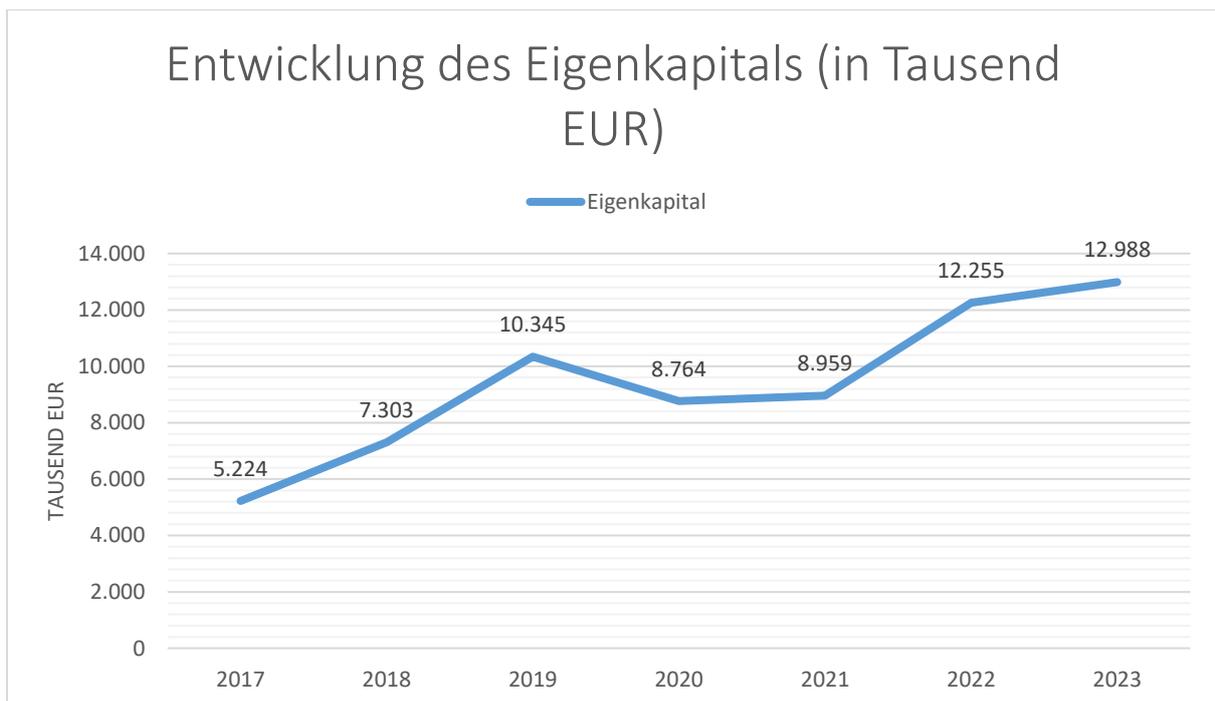
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

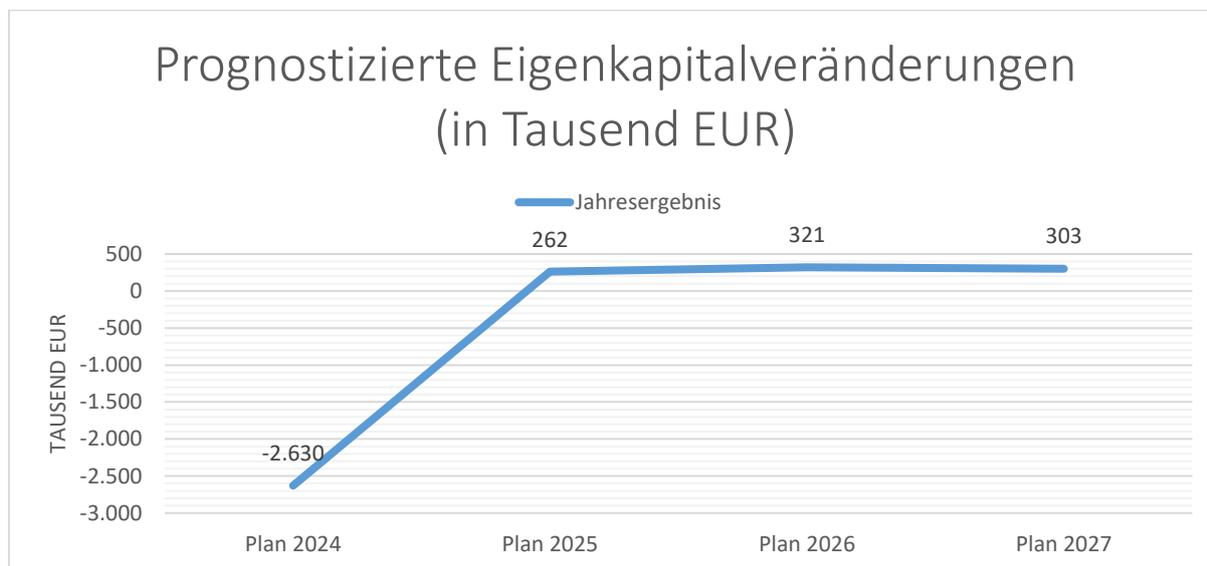
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

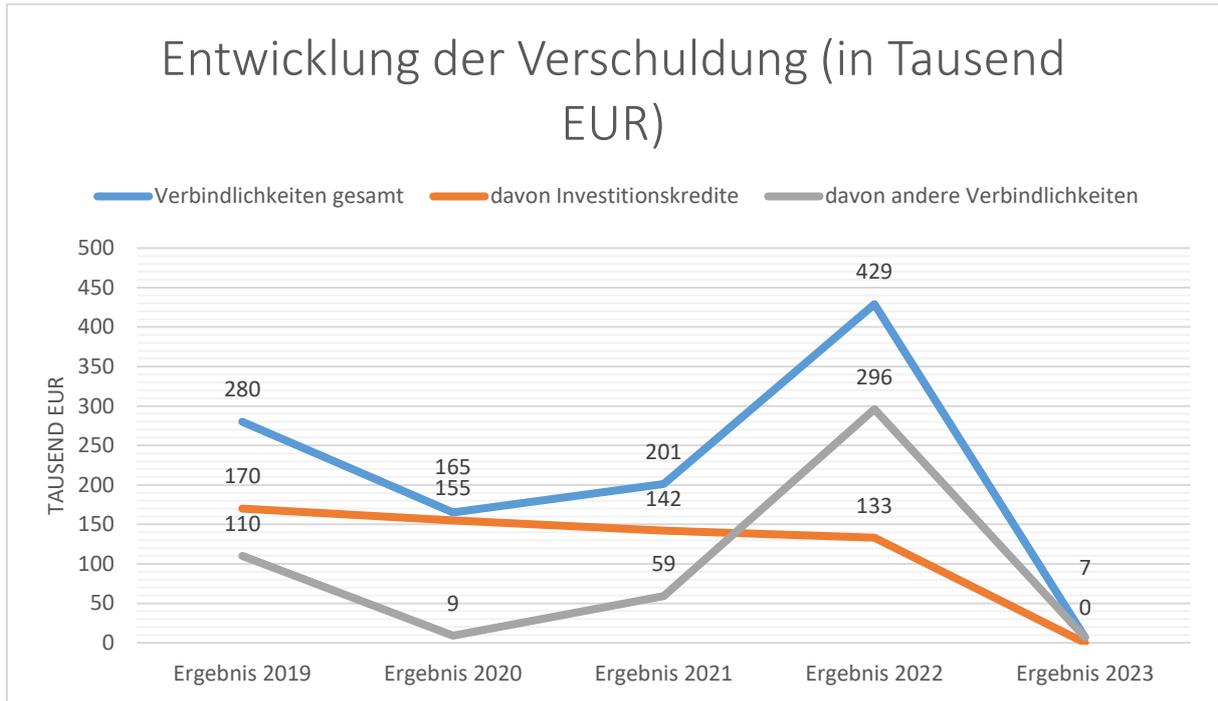


9.2 Entwicklung der Verschuldung

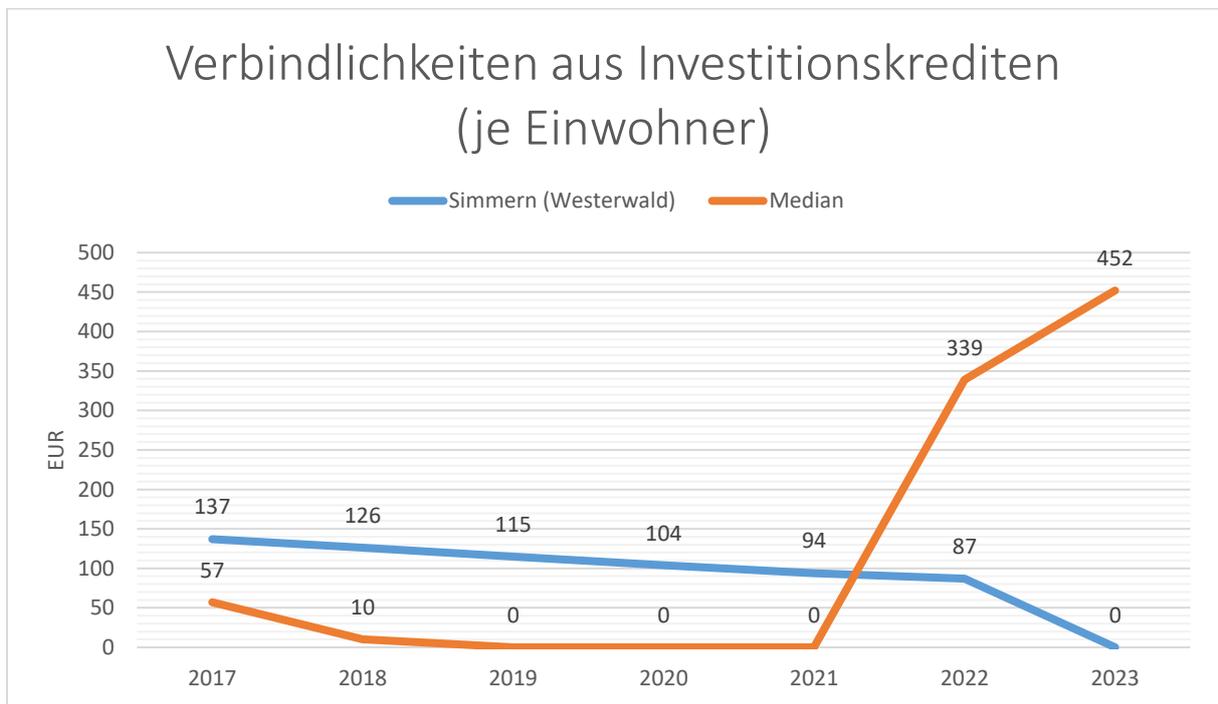
Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Verbindlichkeiten gesamt	280	165	201	429	7
davon Investitionskredite	170	155	142	133	0
davon andere Verbindlichkeiten	110	9	59	296	7



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

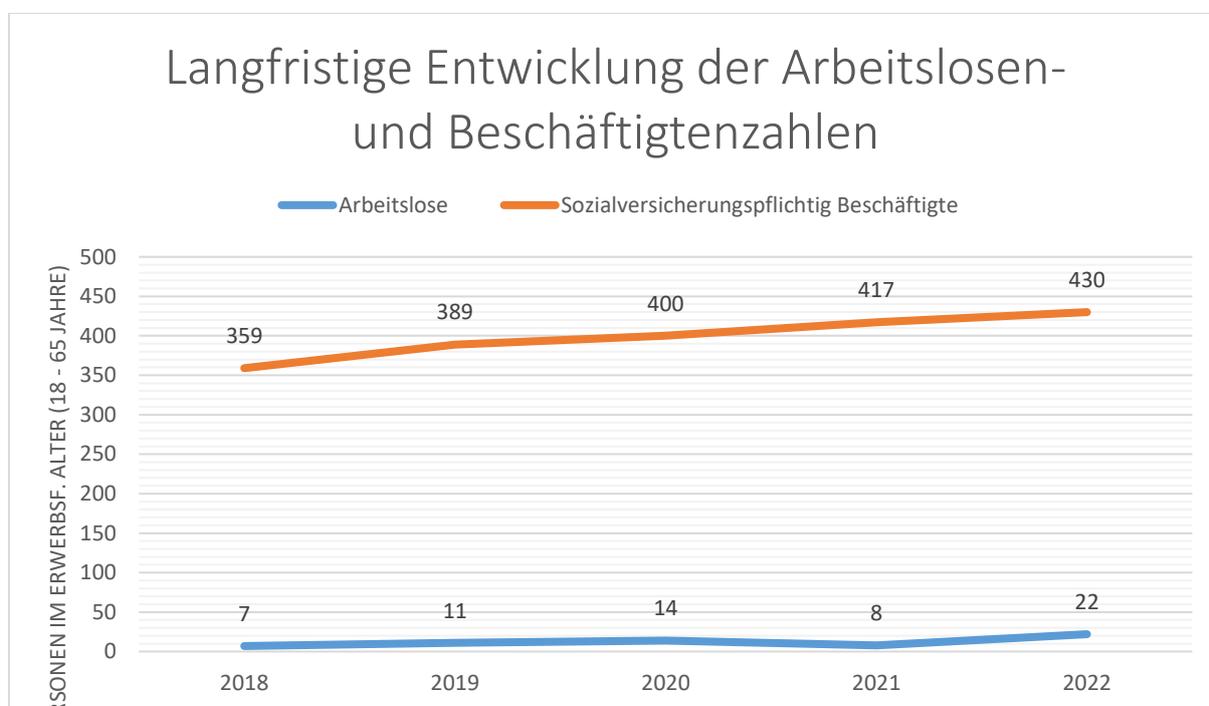
	2018	2019	2020	2021	2022
Einwohner zum 31.12.	1.466	1.474	1.491	1.511	1.521
Senioren	376	374	378	391	397
Einwohner 46 - 65	499	488	472	461	469
Einwohner 18 - 45	394	407	422	439	429
Kinder und Jugendliche 11 - 17	86	88	94	76	76
Kinder 7 - 10	39	38	32	34	46
Kinder 3 - 6	36	40	49	62	59
Kinder 0 - 2	36	39	44	48	45

9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

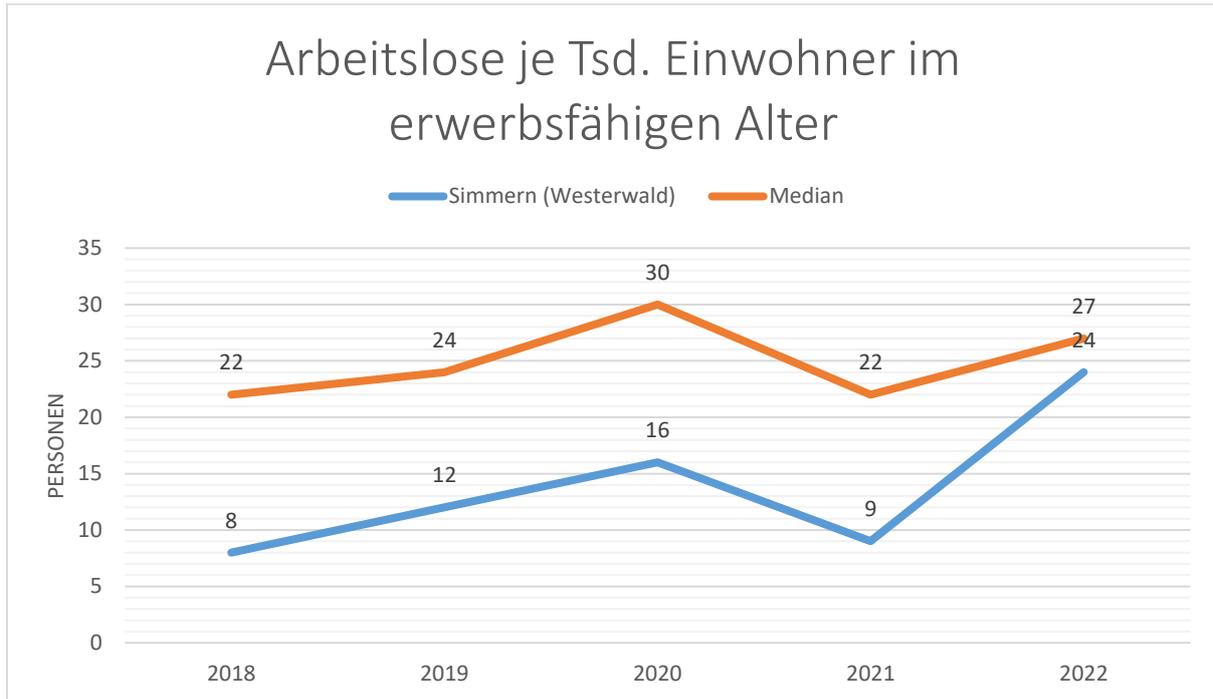
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	2018	2019	2020	2021	2022
Arbeitslose zum 30.12.	7	11	14	8	22
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	0	4	5	5	9
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	359	389	400	417	430



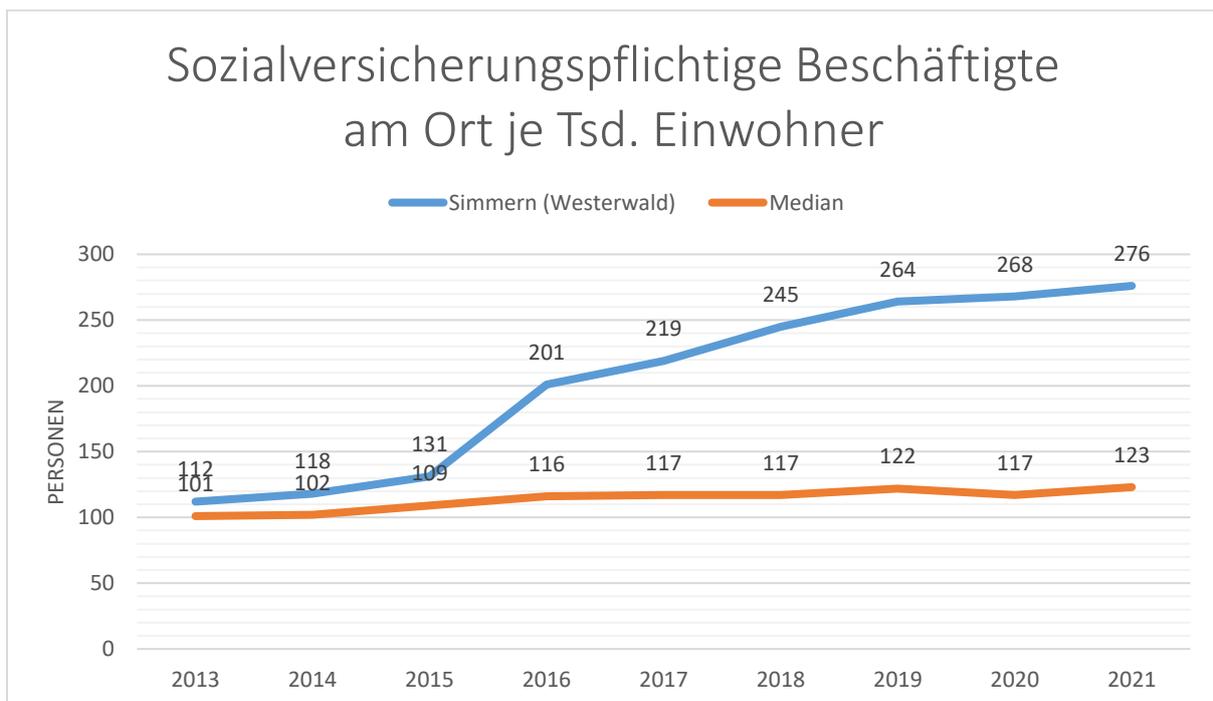
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

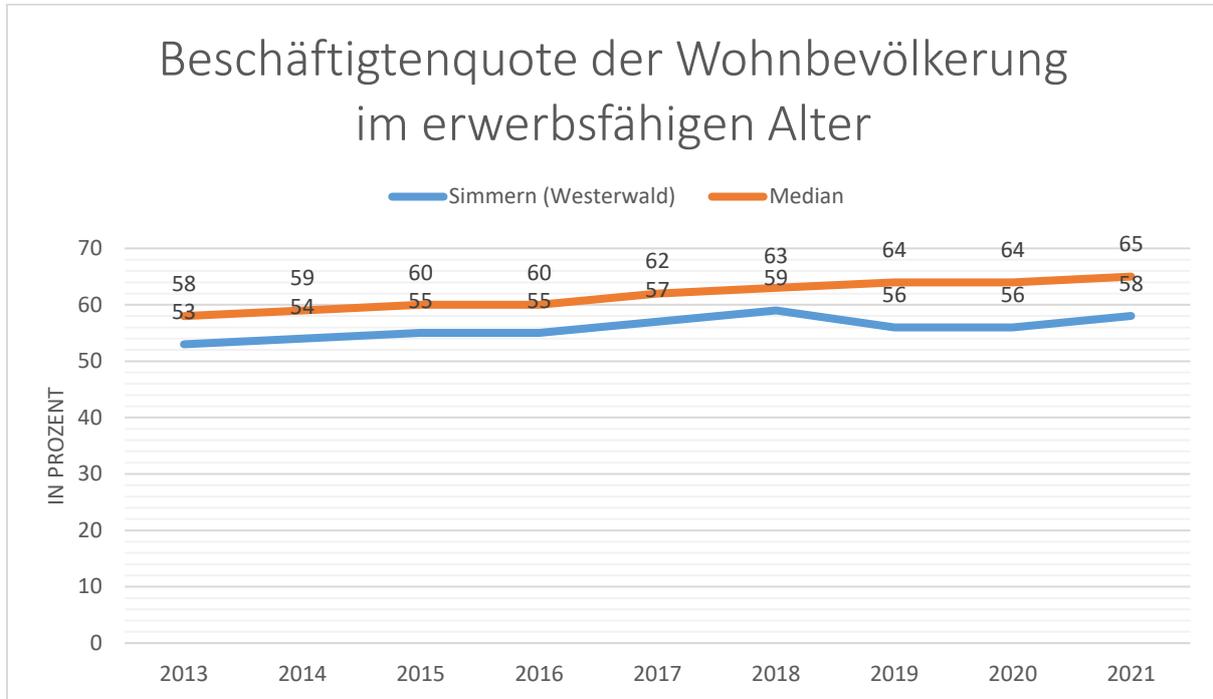
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



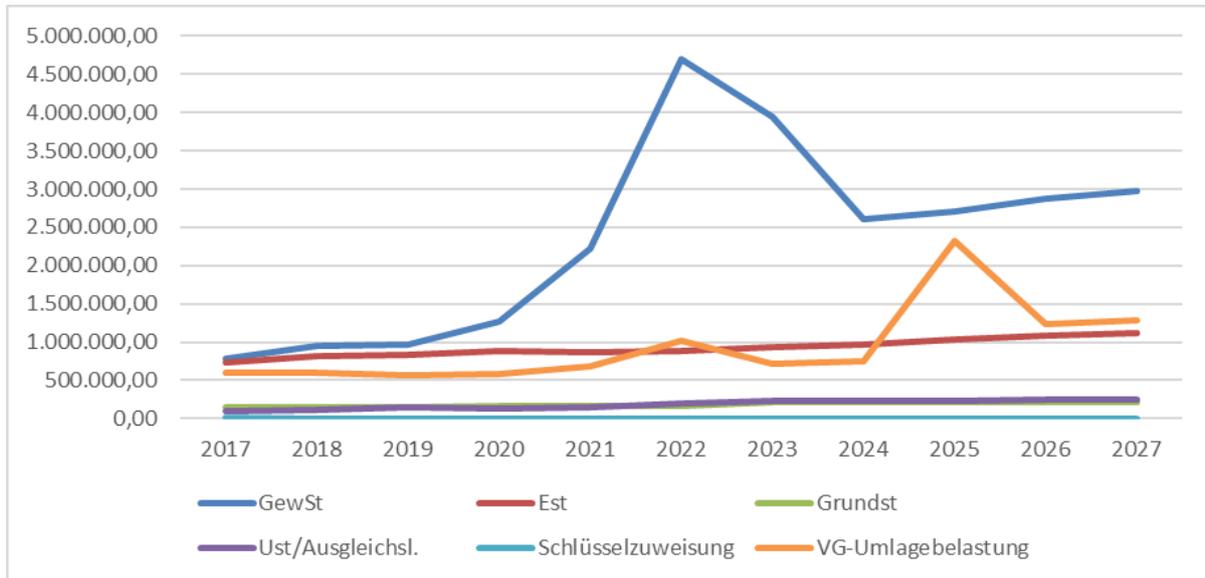
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2027 ergibt sich aus dem Schaubild.



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Ein Aspekt, der den Staat an sich aber auch die kommunale Seite weiterhin im Besonderen tangiert, sind die Belastungen, die die Kommunen aus dem Russland-Ukraine-Konflikt erleiden. Neben den außergewöhnlichen Energiepreisteigerungen, welche zu Beginn des Konfliktes im Februar 2022, die Kommunen maßgeblich trafen, sind nach wie vor erhebliche Anstrengungen notwendig, um die vielen Kriegsflüchtlinge unterzubringen und angemessen zu versorgen. Zwar wird der Löwenanteil der Kosten hierfür von Bund und Ländern übernommen, gleichwohl hat aber die kommunale Ebene, als unterste staatliche Ebene, in Fragen der Unterbringung und Versorgung zunächst die meisten Belastungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe.

Auch wenn sich die Energiepreise mittlerweile wieder auf Vorkrisenniveau eingependelt haben, sind sie im Vergleich zu anderen Staaten aber weiterhin hoch. Dadurch ist die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in Deutschland im internationalen Vergleich stark eingeschränkt. Eine mögliche Folge daraus könnte sein, dass immer mehr Industriebetriebe die Produktion im Inland verringern oder zumindest Teile ins Ausland verlagern. Somit ist mit einer Erholung der Wirtschaft auch in naher Zukunft nicht zu rechnen.

Denn nach der voraussichtlichen Stagnation der deutschen Wirtschaft im laufenden Jahr, rechnet das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung für die kommenden beiden Jahre lediglich mit einem geringen Wachstum. Die Gründe sind, neben der hohen Energiepreise, vielfältig. Aufgrund von großen Unsicherheiten über die innere Verfasstheit des Landes und den äußeren Gefahren (z. B. Kriege in Ukraine und Nah-Ost), zögern Unternehmen ihre Investitionsentscheidungen hinaus. Zudem sorgen geopolitische Konflikte für einen Rückgang der Aufträge im Ausland und eine Stagnation der Exporte. Der private Konsum ist ebenfalls zurückhaltend. Die Haushalte legen ihr Geld lieber auf das Sparkonto, anstatt es auszugeben.

Die hieraus resultierende konjunkturelle Abschwächung wird auch die ortsansässigen Wirtschaftsunternehmen treffen. Die Frage ist an dieser Stelle weniger, ob es Auswirkungen geben wird, sondern vielmehr wie schwerwiegend die Folgen sein werden. Das bedeutet für die Kommunen, dass neben den stetig steigenden Ausgaben, auch mit einem Einbruch der Einnahmen, in Form von geringeren Real- und Gemeinschaftssteuern, zu rechnen sein wird. Die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Krisen zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Neben dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand zum 31.12.2023	aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2022
		Stand zum 31.12.2022	Zugänge 2023	Abgänge 2023	Umbuchungen 2023		
		in €					
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.1.1	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	259,00	0,00	0,00	0,00	259,00	258,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	67.346,55	0,00	0,00	0,00	67.346,55	45.102,55
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	1.006.243,15	88.782,08	0,00	0,00	1.095.025,23	608.335,15
1.1.4	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	1.073.848,70	88.782,08	0,00	0,00	1.162.630,78	653.695,70
1.2	Sachanlagen						
1.2.1	Wald, Forsten	425.314,87	0,00	0,00	0,00	425.314,87	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	893.286,48	0,00	0,00	0,00	893.286,48	108.350,93
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.940.101,65	0,00	0,00	1.267.448,36	6.207.550,01	847.391,50
1.2.4	Infrastrukturvermögen	10.420.683,68	0,00	0,00	0,00	10.420.683,68	6.945.202,39
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	173.068,71	89.036,04	1.111,70	0,00	260.993,05	139.126,71
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	364.952,66	36.133,78	0,00	0,00	401.086,44	188.183,66
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.386.487,25	522.708,50	0,00	-1.267.448,36	641.747,39	132.173,36
	Sachanlagen zusammen	18.603.895,30	647.878,32	1.111,70	0,00	19.250.661,92	8.360.428,55
1.3	Finanzanlagen						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		19.677.744,00	736.660,40	1.111,70	0,00	20.413.292,70	9.014.124,25

Jahresabschluss
OG Simmern

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschreibungen 2023	Abschreibungen 2023	Umbuchungen 2023	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge 2023	Abschreibungen zum 31.12.2023	Restbuchwert 31.12.2023	Restbuchwert 31.12.2022	Durchschnitt. Abschreibungssatz	Durchschnitt. Restbuchwert in %	
in €									
0,00	0,00	0,00	0,00	258,00	100	100	0,00	0,38	0,00
0,00	1830,00	0,00	0,00	46.932,55	20.414,00	22.244,00	2,72	30,31	0,00
0,00	30.004,08	0,00	0,00	638.339,23	456.686,00	397.908,00	2,74	41,71	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	31.834,08	0,00	0,00	685.529,78	477.101,00	420.153,00	2,74	41,03	0,00
									0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	425.314,87	425.314,87	0,00	100,00	0,00
0,00	34.825,00	0,00	0,00	143.175,93	750.110,55	784.935,55	3,90	83,97	0,00
0,00	138.626,00	132.173,36	0,00	118.190,86	5.089.359,15	4.092.710,15	2,23	81,99	0,00
0,00	148.065,00	0,00	0,00	7.093.267,39	3.327.416,29	3.475.481,29	1,42	31,93	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	9.836,04	0,00	110,70	147.852,05	113.141,00	33.942,00	3,76	43,35	0,00
0,00	31.263,78	0,00	0,00	219.447,44	181.639,00	176.769,00	7,79	45,29	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	-132.173,36	0,00	0,00	641.747,39	1.254.313,89	-0,01	100,00	0,00
0,00	362.615,82	0,00	1.110,70	8.721.933,67	10.528.728,25	10.243.466,75	1,88	54,69	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	394.449,90	0,00	1.110,70	9.407.463,45	11.005.829,25	10.663.619,75	1,93	53,91	0,00

12.2 Forderungsübersicht

Forderungsübersicht			
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. Haushaltsvorjahr (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.205	5.202
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	3.344	1.993
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	3.718	3.209
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	143	0

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
fkd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12. Haushaltsjahr mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. Haushalts-jahr (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. Haushalts- vorjahr (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in € ¹				
1	Verbindlichkeiten	7	0	0	7	429
1.1	Anleihen	0	0	0	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	133
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0	0	0	0	133
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	0	0	6	17
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1	0	0	1	278
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	1

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

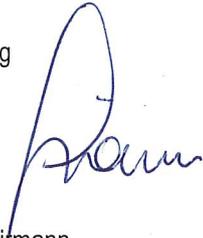
Produkt	Konto	Projekt	Haushaltsrest in €
Neue Haushaltseinnahmereste			
Neue Haushaltsausgabereste			
Aufwendungen			
	Summe		0,00
Investitionsauszahlungen			
	Summe		0,00
Summe Haushaltsausgabereste			0,00

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 14.11.20

Im Auftrag



Bianca Girmann

Leiterin der Verbandsgemeindenkasse

Im Auftrag



Mark Paul

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) für das Haushaltsjahr 2023 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2023 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2023 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2023 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Simmern (Westerwald), _____

(Ortsbürgermeister)